

Walden-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten

Hallesche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schiffelung, Verlag v. Druckerei Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17, S. Terrort 27431. Tel.-Nr. 546. Einlegung, Geschäftsstell. Reichsmieden 6, Waisenhausring 19, Rammische Str. 10, Geißstr. 42. Am Halle höherer Gewalt (Streit) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung



Monat. Bezugspreis mit Anfallversicherung gem. Bestimmungen 1,85 RM, und 0,95 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM. Ohne Zustellgebühr, Abzugspreis 0,15 RM. Das mm, die Postzeitung 0,90 RM. das mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Amt Leipzig 228 15.

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Donnerstag, 28. September 1933

Nummer 227

Reichsbischof Ludwig Müller.

Wahl in Wittenberg vollzogen. — Auch das Geistliche Ministerium berufen

Die Lutherstadt Wittenberg erlebte am Mittwoch eines der größten kirchengeschichtlichen Ereignisse seit dem Tage der Reformation: die Wahl des ersten deutschen evangelischen Reichsbischofs. In einer feierlichen Sitzung der Nationalkonvention wurde Reichsbischof Ludwig Müller einstimmig zum Reichsbischof berufen. Als erste Amtshandlung nahm der Reichsbischof die Berufung des Geistlichen Ministeriums vor. Dem Ministerium gehören an: als Vertreter der unierten Kirchen Bischof Hoffenfelder, als Vertreter der lutherischen Kirchen Landesbischof Schöffel, Hamburg, als Vertreter der reformierten Kirchen Direktor Weber, Elberfeld, als weltliches Mitglied Präses Dr. Werner. Dann erfolgte der neue Reichsbischof eine feierliche Proklamation an das evangelische Volk.

Seimat, am Boden deutscher Erde, und aus dieser tiefsten Empfindung heraus müßte an den Neubau der Kirche von innen her gegangen werden.

Ministerialdirektor Spieder entlassen. Der Ministerialdirektor z. B. Dr. Karl Spieder, bisheriger Vertreter des verstorbenen Reichsaussenministers Stresemann, ist auf Grund des § 4 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April aus dem Reichsdienst entlassen.

Schweden kündigt die Zollvereinbarung. Die schwedische Regierung hat ihren Anschluß an die internationale Vereinbarung, die Zollfrage nicht zu erhöhen, gekündigt.

Festgottesdienst in der Schloßkirche.

Die deutsche Nationalkonvention wurde am Mittwochvormittag durch einen feierlichen Gottesdienst in der Wittenberger Schloßkirche eingeleitet. Unter dem Oberleit der Gottesdienste stand ein feierlicher Tag vom Marktplatz zu dem historischen Gotteshaus, an der Spitze die gelehrte Wittenberger Geistlichkeit, dann Landesbischof Müller begleitet vom jüngsten Landesbischof Gode, dem Sambergischen Landesbischof D. Schöffel und den Mitgliefern der evangelischen Kirchenleitung. Dann folgte die Ehrenrede, die Mitglieder der Nationalkonvention und die Führer der deutschen Landeskirchen.

die er als Mitarbeiter an dem großen Werk begrüßte. Im Namen des deutschen evangelischen Kirchenvolkes erbot Bischof Hoffenfelder dem Reichsbischof Gode und Segenswunsch. Er begrüßte ihn als Vorkämpfer des erwachenden Glaubensgeistes und als Stütze aller derer, die in des Volkes Dunkel das Licht des Evangeliums hineinbringen wollten. Unter größter Anteilnahme der Versammlung verlas sodann der Reichsbischof eine Proklamation. (Abdruck siehe nächste Seite). Darauf folgte ein Gebet und Segen die erste Lesung der Nationalkonvention. Als Beamtentum und Gelübde erlangt das Amt der Kirche. Ein feste Burg ist unser Gott" durch den gewaltigen Klang der Lutherorgel.

Durch das Portal, an das einst Martin Luther seine Thesen anhing, betrat den Führer des evangelischen Deutschland die Schloßkirche. Um den Altar gruppieren sich in buntem Kranz die Deputierten. Der Mittelpunkt der Feier fand die Predigt des wittenbergischen Landesbischofs D. Werner. Er begann seine Predigt mit einer Erinnerung an den ersten deutschen evangelischen Kirchentag 1848, wo zum ersten Male der Ruf nach einer einzigen deutschen Kirche erhoben wurde. Die evangelische Kirche sieht heute am Ziele ihrer Einigungsbestrebungen. Die Einigung in der Verfassung müsse nun zu einer Einigung der Herzen werden. Wie einst die Reformation mit der Verkündigung der Bibel begann habe sie jetzt heute die Verkündigung der Bibel mit der Verkörperung des göttlichen Wortes die größte und schwerste Aufgabe der Kirche.

Auf dem Marktplatz der Lutherstadt.

Bei Einbruch der Dunkelheit versammelte sich auf dem Marktplatz die Bevölkerung der Lutherstadt zugleich mit den Formationen der SA, der SS, des Stahlhelm und der kirchlichen Verbände, um den neu berufenen Reichsbischof zu begrüßen. Vom Balkon des Rathauses gab Oberbürgermeister Haber den Freunden der Bevölkerung über das Ergebnis der Nationalkonvention Ausdrück. Reichsbischof Müller führte dann aus: Der erste Schritt auf dem Wege des Neubaus der evangelischen Kirche ist getan. Das äußere Gewand der Kirche ist fertig, jetzt aber beginnt das eigentliche Grobe und Schwere der Arbeit, nämlich die Kirche von innen her lebendig aufzubauen. Alle müssen mitwirken mit frühlichem Vertrauen. Im neuen Reich sei eine neue und große Aufgabe. Die Kirche ist nicht an sich selbst, begründet in dem Glauben an den Führer und an des Volkes Zukunft. Und so, wie der Führer Adolf Hitler immer wieder betone, daß Gott es sei, der das Neue dem Volke geschenkt habe, so gelte es, gemeinsam anzustreben zu dem, der über dem Stern ruht. Mit heiliger Liebe hänge die evangelische Kirche an Volk und

Nach Schluß des Gottesdienstes zogen die Mitglieder der Nationalkonvention und die Führer der Landeskirchen zum Rathaus. Der Oberbürgermeister der Lutherstadt Haber richtete ein Grußwort an Landesbischof Müller und die einflussreiche Leitung der Kirche. Im Namen der Lutherstadt dankte er der Führung der evangelischen Kirche, daß sie Wittenberg wieder zum Mittelpunkt des protestantischen Deutschlands machen wolle. Landesbischof Müller dankte im Namen der Kirchenleitung für die Grüße. Dann zogen die Mitglieder der Konvention zur Stadtkirche, wo die feierliche Eröffnungssitzung der Nationalkonvention begann.

Führerwahl ohne Abstimmung.

Die Sitzung der Nationalkonvention in der Stadtkirche erhielt ihr feierliches Gepräge durch die Anwesenheit der Führer sämtlicher Landeskirchen, der Vertreter des Reiches und des Staates sowie zahlreicher führender Persönlichkeiten aus der Glaubensbewegung "Deutsche Christen" und den freien kirchlichen Verbänden. Präses Dr. Werner, dem Landesbischof Müller an die Spitze der Sitzung den Vorsitz übergab, teilte der Nationalkonvention mit, daß die Führer der deutschen Landeskirchen einstimmig der Synode die Wahl des Landesbischofs Ludwig Müller zum Reichsbischof vorzuschlagen. Da sich kein Widerspruch erhob, war damit der erste deutsche Reichsbischof einstimmig berufen. Nachdem Reichsbischof Müller gelobt hatte, gemäß der Verfassung der deutschen evangelischen Kirche sein Amt zu führen, sprach er vom Altar aus, der von den Führern des neuen Deutschlands umarmt war, ein Gebet. Dann betrat er an seine Seite die vier Mitglieder des Geistlichen Ministeriums.

Oesterreichs Sozialdemokraten drohen mit Bürgerkrieg.

Das Mitglied des sozialdemokratischen Parteivorstandes, Nationalrats Abgeordneter Deutsch, der frühere Leiter des republikanischen Kampfverbandes, betitel am Mittwoch Vertreter der österreichischen und der Auslandspresse zu einer Rede und erklärte, daß sich eine unmittelbare Aufrüstung, insbesondere des Auslandes, als notwendig erweise, da Bundeskanzler Dr. Dollfuß in Genz nicht die wahre Stimmung der österreichischen Bevölkerung wiedergabe. Deutsch wandte sich gegen die Wählung eines Autokraten des sozialdemokratischen Parteivorstandes, der zur politischen Lage Stellung genommen hätte und erklärte, daß ein Verbot der Sozialdemokratischen Partei über die sozialdemokratischen Anhänger über die Parteileitung hinweg widerrechtlich sei. Es würde dann die Gefahr eines Generalstreiks und eines Bürgerkrieges heraufbeschworen!

Englands Vorschlag: Abrüstung in Etappen

Abweichen vom Macdonald-Plan. — Die Ausprache in Genz eröffnet.

Die Hauptansprache der Völkerbundskonferenz des Völkerbundes wurde am Mittwochvormittag durch den englischen Außenminister eröffnet. Simon betonte einleitend, das vergangene Jahr zeige Anzeichen einer beginnenden wirtschaftlichen Belebung, jedoch könne sich diese niemals ohne gleichzeitige Besserung der politischen Lage durchsetzen. Die Frage sei jetzt, wie die wirtschaftliche Belebung weiter gefördert werden könne. Nichts sei da noch argerem Wert, als ein baldiges allgemeines Abrüstungsabkommen. Dieses würde Anzeichen und Anreiz für größeres Vertrauen sein, würde Konflikte und Selbstmitleid zusammenbrechen in einer friedlichen Welt vorbereiten.

offenbar, daß jetzt das Vertrauen wieder hergestellt werden müßte; dieses Vertrauen aber entziehe nur aus der Entscheidung des Friedens.

Simon behandelte sodann kurz die bisherige Tätigkeit des Völkerbundes auf den verschiedenen Gebieten. Am Schluß wandte er sich noch einmal gegen die Methode, den Schwierigkeiten auf dem Abrüstungsgebiet durch Vertagung zu begegnen. Die meisten Entscheidungen lagen auf dem politischen Gebiet, die jetzt nicht weiter hinausgeschoben werden könnten. Mit allen Kräften müßte gearbeitet werden, so schnell wie möglich ein Abrüstungsabkommen in einer der gegenwärtigen Lage am besten angepaßten Form abzuschließen.

Simon betriebe dann die besondere Zielsetzung der Großmächte in der Verhandlung der großen internationalen Probleme und verdeutlichte diese gegen Kritik und Vorwürfe, dann ihre Einzelbeurteilungen über die Abrüstungsfrage luden die Änderungen zu beteiligen, um den bereits von der Abrüstungskonferenz angenommenen Abrüstungsentscheidungen in eine der Lage entsprechende Form zu bringen; es sei denkbar, daß durch Abänderungen des Abrüstungsplans eine Abrüstung in Etappen leichter durchgeführt werden könne.

Oesterreichs Bundeskanzler Dollfuß

bleibt anhängend vor überfülltem Saal eine Rede. Er wurde ebenso wie auf der Wiener Weltwirtschaftskonferenz von der gesamten Versammlung mit demokratischem applaudierenden Beifall begrüßt, an dem sich nur die deutsche und ungarische Abordnung nicht beteiligten.

Der Bundeskanzler führte eine folgende Rede aus: Oesterreich hat in seiner lausendjährigen Geschichte die Bedeutung des friedlichen Zusammenlebens vieler Nationen erlebt und erlitten. Es hat keine Traß in nicht vererbt und es nach dem härtesten Erlebnis des Krieges sich selbst wieder gefunden.

Eine einzige erste, gemeinschaftliche einigende Etappe der Abrüstung würde bereits einen ungeheuren Beitrag zur Schaffung von Vertrauen bedeuten.

Während dieser Zeit könnte eine weitgehende Abrüstung vereinbart werden; der Umfang dieser Abrüstung müßte in dem Abkommen selbst festgelegt werden. Ohne die Sicherheitsfrage wieder aufzurollen, sei doch

Oesterreich ist im Begriff, aus den Fehlern der Nachkriegszeit lernend die seinen Bedürfnissen entsprechende politische und wirtschaftliche Verfassung zu geben, vor allem nach der Mischlinie, die Papst Pius XI. zur Lösung der Sozialprobleme anderer Zeit vorkündet hat.

Endlich Debatte der Minderheitenfragen.

Argentinien lehrt in den Völkerbund zurück. Der Präsident der Völkerbundversammlung, Dr. Ballester, begrüßte in der Völkerbundversammlung die angedeutete Minderheitenangelegenheit in den Völkerbund. Eine Ausprache nach der Verformung den Antrag der deutschen Abordnung, an den Bericht des Generalsekretärs über die Minderheitenfragen die dem politischen Ausschuss der Völkerbundversammlung zu übermitteln, wodurch die von Deutschland alljährlich verlangte grundsätzliche Ausprache über die gesamte Minderheitenfrage nun endlich tatsächlich eröffnet wird.



Landesbischof Müller vor dem Rathaus beim Heilruf auf den Führer.

Proklamation an das evangelische Kirchenvolk

In der einheitlichen Kirche neue Kameradschaft des Glaubens und des Wortes

In der großen Proklamation des Reichsbischofs Ludwig Müller an das evangelische Kirchenvolk am 22. September 1918.

Die evangelische Kirche ist insofern ein Spiegelbild deutschen Charakters, als unsere Kirche im Gegensatz zu der Weltkirche der römischen von Anfang an unter heiliger Schriftleitung und seit dem Beginn der Gegenreformation, wo in merkwürdiger Verblendung evangelische Kämpfer gegen evangelische Kämpfer in den Krieg zogen, bis zu den großen Entscheidungsschlachten unserer großen Geschichte, die die Schriftleitung, die jeden Einfall selbst verurteilt oder vermindert, immer wieder von allen befreit worden, die unsere Kirche nicht hatten. Wir dem heutigen Tag begnügen uns mit einer geschichtlichen Rücksicht.

plünzle: Lebendigen Glauben, christliches Gewissen und fröhlich-lebendes Verantwortungsbewußtsein.

So heißt der Auftrag der Kirche: Sie ist an das deutsche Volk mit ihrer befreienden, helfenden, fröhlichen Botschaft von Christus, dem Kämpfer, dem Heiland, dem Herrn! Die Befehle unserer Väter sind uns bezeugt, das wir befehlen und befehlen; wir wollen aber auch darüber nachdenken, daß die Befehle in ihrer doppelten Gehalt unangetastet bleiben.

Aus dieser Verpflichtung ist den meisten von uns das Begehren entstanden, die Verkörper des Evangeliums und die Verkörper der Kirche müssen auch demselben Boden, deutsches Volk sein.

Standesdünkel kennt, sondern aus dem Bewußtsein persönlicher Verantwortung erwacht. Dieses Amtsbewußtsein kann aber nicht erst fallen, es in lebender Volksergebenheit wurzelt. Darum muß der junge Theologe den Dienst an Volk und Vaterland in den SA- und Arbeitslagern als Pflicht ansehen. Gerade uns das neue Reich eine neue Kameradschaft, so soll uns die neue Kirche eine neue Kameradschaft des Glaubens und des Wortes bringen."

Der Gedanke der Zusammenfassung der Kräfte unserer Kirche hätte schon vor Jahren zur Gründung des deutschen evangelischen Kirchenbundes geführt. Die Aufgabe der Arbeit zu dem großen Werk war getan. Was nun heute auf Grund der neuen Verfassung werden will, ist kein lockerer Kirchenbund, dem es im entscheidenden Augenblick an der erforderlichen Macht fehlt, sondern eine einheitliche Kirche, reibiger Gestaltung in ihren Gliedern, aber eins in der Erkenntnis, dem Willen und dem Gehorsam gelöst werden müsse. Die neue Kirche ist reich geliebt nach der Art der Arbeit, aber einheitlich und achtsam in der gesamten Führung.

Wir denken dabei nicht daran, die Einheit der Kirche Christi, die Gemeinschaft an Wort und Sakramente auch mit den Angehörigen anderer Nationen und Rassen zerschellen zu wollen. Aber die Einheit vor Gott schließt nicht die Uneinigkeit der Menschen untereinander aus, die doch auch auf Gottes Willen zurückgeht. Zudem wird es sich als Selbstverständlichkeit erweisen, daß die Träger öffentlicher Ämter in Deutschland zu einer Zeit und in einem Maße, die nicht zu missen, so daß das Parlament die neue Richtung nicht auf sich selbst überlassen darf. Die Träger öffentlicher Ämter in Deutschland zu einer Zeit und in einem Maße, die nicht zu missen, so daß das Parlament die neue Richtung nicht auf sich selbst überlassen darf.

Reichsbischof Ludwig Müller hat an die Führer des neuen Deutschlands eine Reihe von Tadeln gerichtet, in denen er seine Verurteilung meldet. In dem Telegramm an den Reichspräsidenten verurteilt er, daß die Deutsche evangelische Kirche ihrem reformatorischen Erbe getreu mitbilden solle am Dienst an Volk und Vaterland. Dem Reichspräsidenten wird das Gebot ausgesprochen, daß die Kirche mit Gottesvertrauen und Verantwortungsbewußtsein am innerlichen Aufbau von Heimat und Volk treten mitbilden werde. In den Tadeln an Reichsminister Dr. Brüning und den preussischen Kultusminister Brüning wird für deren tätige Mitarbeit gedankt, ebenso wie dem Reichsleiter der Deutschen Christen, Bischof Pfeiffer, für alle bewiesene Kameradschaft der Dank gelangt wird.

Eisenbahnunglück bei Danzig.

Am Donnerstag früh um 4 Uhr fuhr ein nach Gdingen bestimmter Güterzug auf der Strecke Danzig-Gdingen gegen einen Personenzug, der von Gdingen nach Danzig fuhr. Die beiden Wagen entgleisten und stürzten zum Teil von der Weidung nach der dort liegenden Kirchhofmauer hinunter. Nach der bisherigen Untersuchung sind bei dem Unglück ein Toter und vier Verletzte zu beklagen.

Medienburgischer Gutsbesitzer

wegen Verleumdung mit Gefängnis bestraft.

Nach weitläufigen Verhandlungen vor dem Sondergericht in Schwerin gegen den Gutbesitzer Freiherrn v. Mueffling wegen Anfertigung und Verbreitung einer Druckschrift mit laiblichen Vorwürfen gegen den Staatsrat und Gauleiter Karpentier in der Zeit, wurde gemäß dem Auftrag des Generalstaatsanwaltes der Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten verurteilt; der Angeklagte wird wegen Nichterfüllung in Haft genommen. In der Verhandlung wurde gemäß der Vorliegenden aus, daß alle vom Angeklagten aufgestellten Behauptungen unbegründet seien und daß der Angeklagte völlig gereinigt aus dem Prozeß hervorgehe.

Stichtagsnationalsozialistische Partei verboten.

Auf Grund der Verordnung zum Schutze von Volk und Staat hat das Geheimen Staatspolizeiamt die stichtagsnationalsozialistische Bewegung „Sticht“ für das Land Preußen verboten und aufgelöst.

Hochwasser nach dem Zyklon

Lampico durch Wassermassen erneut bedroht. — Standrecht verhängt.

Die durch die ununterbrochenen Regenfälle stark angeschwollenen Flüsse Lampla und Tampo bedrohen die durch die Wirbelsturmstürme fast völlig zerstörte Stadt Lampico erneut. Männer, die die Verwundung ausbessern wollen, um zu plündern, werden in Standrecht erschossen. Ein Doppeldecksdampfer „Nationalität“ wurde 200 Meter weit ins Land geschwemmt. Nach

Stadt Schwansee hat um Hilfszusage gebeten, um die Bevölkerung fortzuführen. Der amerikanische Konsul hat den Schaden in Lampico allein auf mindestens 3 Millionen Dollar veranschlagt.

50000 Chinesen ertrunken.

Nach amtlicher chinesischer Schätzung des laßt sich die Zahl der bei den Überschwemmungen des Gelben Flusses ertrunkenen Chinesen auf 50 000. Von der Katastrophe sollen insgesamt 2 Millionen Menschen hart betroffen worden sein.

Bandiden fürchten Japans Kanonen.

Das japanische Kriegsministerium teilt mit, daß die von dem General Banagichiro und Tschunagichiro geführten Freischärler die entmilitarisierte Zone in Nordchina entsprechend den Wünschen der Arment-Armee geräumt haben. Das japanische Ultimatum lief bekanntlich in der Nacht zum Mittwoch um 24 Uhr ab.

Ewiger Unruheherd Bulgarien.

Wie aus Söwagel (Bulgarien) berichtet wird, eroberte vor einem Aufbruch eine 5000 Mann starke bulgarische Infanteriebrigade die entmilitarisierte Zone in Nordchina entsprechend den Wünschen der Arment-Armee geräumt haben. Das japanische Ultimatum lief bekanntlich in der Nacht zum Mittwoch um 24 Uhr ab.



einer weiteren Meldung gelang es inszwischen, den Bahnverkehr zwischen Monterrey und Lampico wieder herzustellen. Auch die Stadt Huixtla soll in dem mit Wasser gefüllten Meer zu liegen sein. Die Menschenverluste an der Seefahrt sind noch nicht zu übersehen, da die Verbindungen unterbrochen sind. Die

Die Zeit der verantwortungsvollen Selbstkritik des Ansehens, der in sich verändernden, evangelischer Freiheit als kirchliche Leben in seinem Bestand bedrohlich ist vorbei.

Die ganze deutsche freireligiöse Bewegung mit ihrem Führer, unerschütterlich, wird von uns empfunden als ein Geschick Gottes, der uns in einer Zeit der Entscheidung, wo die Feinde des Kreuzes Christus auf dem besten Wege waren, unter Volk innerlich und äußerlich Hilfe zu verschaffen. Aus dem Stillsitzen der deutschen freireligiösen Bewegung über wir das machende und anrufende Rufens unseres Gottes. Wir sind des christlichen und aufrichtigen Aens, auf dieses Rufens Gottes zu hören und danach zu tun.

Der Staat ist nicht Herr der Kirche, aber die deutsche Kirche lebt in dem deutschen Staat. Daraus gehen wir den Staat nicht her, sondern wir sind die Kirche, die wir unsere Arbeit in unserem Volk und Vaterland. Von diesem Gesichtspunkt aus muß die Regelung des Verhältnisses des Reiches zur evangelischen Kirche erfolgen. Dabei ist es für uns eine herbe Aufgabe, die deutsche Kirche auch eine neue Staat gegenüber überlebe, der nun auch seinerseits der Arbeit und Aufgabe der Kirche mit dem ausgesprochenen Willen gegenüberstehe, die kirchliche Arbeit zu fördern. Dieser Staat wird den evangelischen Einfluss auf die heranwachsende Jugend nicht hemmen, sondern mit Verantwortung und Fürsorge handeln.

Es geht um einen ewigen Auftrag. Ewig ist Gott, ewig ist die Gemeinschaft im heiligen Geist! Die ewige Aufgabe der Kirche ist darum für uns nicht zeitlich. Im Gegenteil, das ist die Größe des Evangeliums, daß es nicht bei der Zeit verfliehet und Allgemeinheiten des geistlichen Menschentums neben bleibt, sondern daß es das Zeitgebundene unter jeder Lage in sich überwindet. Aus dem inneren einsehen leitet persönliche Verantwortung vor Gott zum entscheidenden Bewußtsein zu bringen.

Vertrauen soll und wird auch die Grundlage unserer Beziehungen zu den evangelischen Kirchen im Ausland sein. Wir werden uns nicht in eigenwilliger Selbstgerechtigkeit abschließen wollen. Gerade weil wir unter Sendung unter Volk erkennen, werden wir zu den evangelischen Kirchen anderer Völker ein Verhältnis erblühen und innerlicher wahrhaftiger Zusammenarbeit haben. Ich benutze daher die Gelegenheit, vor dieser Zeit, auf welche die gesamte evangelische Christenheit der Welt kommt, Gruß und Segenswünsche der vereinten deutschen evangelischen Kirche zu erwidern.

Gerade der ewige Auftrag der Kirche verlangt, daß wir die gegenwärtige Stunde erkennen. Ein neues Reich ist im Werden, der neue Mensch im neuen Reich mit uns werden. Da darf die Kirche nicht warten bis die Menschen zu ihr kommen, sondern die Kirche muß die Menschen finden und zwar die Menschen, die sie heute nur einmal da sind, den SA-Mann, den Soldaten, den Mann des Arbeitsdienstes, den Mann am Fließ, am Schraufloch, in der Stadterlebung, die heranwachsende Jugend und ganz besonders die deutsche Frau und Mutter, daß sie die Seele des heranwachsenden Geschlechts

Auch zu den übrigen kirchlichen Gemeinschaften innerhalb unseres Vaterlandes möchten wir freundschaftliche Beziehungen unterhalten. Wir wünschen nicht, daß die werdende neue Volksgemeinschaft durch konfessionelle Kämpfe zerrissen wird. So dem Vorrat ist ein neues Amtsbewußtsein zu fordern, da er keinen

Wie Ludwig Richter die Heimat fand.

Zum 130. Geburtstag des großen deutschen Malers am 28. September.

Es bedarf eigentlich keines Bedenkens, um aus an Ludwig Richter zu erinnern, denn er ist wie wenige Künstler in das deutsche Volk gedrungen, dessen Wesen er so tief erkannt hat. Wir fühlen heute in der Welt, die er gezeichnet, ein reiches, unerschöpfliches Paradies deutschen Lebens, dessen reiche Schätze des Friedens und der Freude aber immer noch wie eine goldene Wolke am Horizont unseres Daseins stehen. Es bedurfte in unserer Zeit und Umwege, bevor er in der deutschen Heimat und im heimischen Volkstum die Gegenstände fand, die der Lebenswirdigen und genußvollen Innigkeit seines Talentes entsprachen.

äußere und innere Schwierigkeiten zu überwinden, die er in einem einsamen Boudoir des Auslands fand, die ihn unerbittlich gemacht hat. Neben religiösen Zweifeln, Diastrophie und Krankheit war es die Dialektik, die ihn trotz aller Ablehnung und Widerstand noch immer überlebte. Merkwürdigerweise wurde in diesem Konflikt Wege sein Vortreiber, der ihn alles Eng und Kleinliche abzuheben ließ, und zwar war es der junge Goethe, dessen unerschöpfliches und nicht ohne Grund musikalisch verstanden wurde. In diesem Konflikt Wege sein Vortreiber, der ihn alles Eng und Kleinliche abzuheben ließ, und zwar war es der junge Goethe, dessen unerschöpfliches und nicht ohne Grund musikalisch verstanden wurde.

Auch er war in seiner Jugend völlig ergriffen von der germanischen Schönheit nach dem fernem Süden, von der Begierlichkeit für die klassische Kunst. Auch er leuchte seinen Schritt nach Italien, weil er nur dort die wahre Kunst zu finden meinte. Aber gerade in der erhabenen Größe der klassischen Landschaft dämmerte ihm das Bewußtsein, daß es nur sein Schaffen, nicht die überhöhten, Besessenen, dafür ist, daß er bei einem Wettbewerb, den die Kaiserkrone untereinander veranstalteten, mitten in der unruhlichen Umgebung eine Gruppe südlicher Landschaften schaffte, die in einem Sonntagmorgen durch das hohe Fern dem Dorfstrahl zu wanderten. Die Erkenntnis, daß sein Gebiet nicht in der Mühenwelt Roms liege, wurde immer stärker.

Der große Dichter des Barockstils, dessen ganzes Werk ein Hymnus auf die Verbundenheit mit dem Boden ist, verknüpfte sich ihm mit der Kunst des Dichters. Der ewig gültige Durchbruch seines Dichtertums gelang auf einer kleinen Erholungsreise, die er 1806 nach einer schweren Krankheit seiner Frau durch das Eldal in die Sächsische Schweiz unternahm. Da überwindete ihn plötzlich die Erleuchtung: „Warum willst du denn in weiter Ferne suchen, was du in deiner Nähe haben kannst? Vergiß nicht diese Schönheit in ihrer Eigenart erschaffen, sie wird gelohnt, wie sie dir selbst gefällt.“ Die Frucht dieses Erleuchtens war sein Bild „Die Ueberfahrt am Schreckenstein“, das erste Werk, das seine ganz persönliche, selbständige, dem reinen Wesen, um sich für die Umwelt, in der er sein Leben zu recht entfalten konnte, und in dem das von ihm geschilderte Bild die „Sächsische Schweiz“ zum Inhalt hat, und sein Reubers formte sich

um, und Pech schildert seine Erleuchtung als eine Figur, die seinen eigenen Bildern entsprungen zu sein schien: „Eine hohe Gestalt bittgeräusch, wohl, von bescheidener Zurückhaltung, das man wohl nicht zu einem christlichen solchen Sonderwerkman oder einem frommen Dorfchormeister in ihm getraut hätte, schwerlich aber einen Künstler.“ Doch war er ein lebhafter und geistvoller Weltkämpfer. „Ich habe niemals“, sagt Gutschalkow von ihm, „einen Zweifler kennen gelernt, der mit so föhlicher Eingabe sein Inneres aufschloß.“

Deutsche Arbeit für Deutsche Bühnen.

Staatskommisär Hinkel an die Theater.

In einem Rundbrief an die Intendanten maßgebender städtischer Theaterinstitutionen mahnt Staatskommisär Hinkel, der Leiter des Preussischen Theateramtes, die verantwortlichen Bühnenleiter, bei Aufführungen die in der Gegenwart spielen, das weidliche Verbotn möglichst nicht mit eigener Garderobe auftreten zu lassen. „Es muß überall erreicht werden, so heißt es in dem Rundbrief, „daß sämtliche Garderoben von dem betreffenden Theaterinstitut selbst gestellt werden können, um vor allem die Kosten zu sparen, die durch die vielen Dingen dem jungen Nachwuchs auch hier den Weg zu ebnen.“ Im übrigen ermahnt der Rundbrief darum, daß die Werkstätten der Institute deutsche Stoffe und Materialien verwenden und selbstverständlich auch deutsche Kostüme, oder „schmerzlich, deutsche Schneider und Schneiderinnen beschäftigen.“

Kongreß der Wünschelrutensucher.

Der diesjährige Kongreß des Internationalen Vereins der Wünschelrutensucher findet vom 13. bis 15. Oktober in Aneburg mit öffentlichen Vortragsabenden und praktisch-wissenschaftlichen Vorlesungen statt. Es werden u. a. Dr. P. Beyer, Berlin, über den Fortschritt der Wünschelrutensucher in der währigen Entwicklung des Internationalen Vereins, Dr. W. Bach, Hannover, über die neuere Entdeckung der Erdölvorkommen und die Erfahrungen bei der Erdölbohrung mittels der Wünschelrutensucher, und der Ingenieur Dr. S. S. Krüger, Berlin, über „Wünschelrutensucher und Naturwissenschaft.“ Da die geologischen Verhältnisse Aneburgs durch Hunderte von Jahren bekannt sind, so werden die hier anwesenden wissenschaftlichen Wünschelrutensucher vor allem die Verhältnisse der Aneburger Erdölbohrung, die die Aneburger Gelegenheit haben, ihre Einwirkung auf Erdöl zu studieren.

Die Palmen des Freiherrn von Stein

Im letzten Solbiere sind die Bestände des Palmengartens in Frankfurt am Main um einige sehr bemerkenswerte Pflanzen bereichert worden. Die internationale Fernwerbung ist eine Sammlung von sehr schönen Palmen, die mit einer Höhe von 5 Metern und einem Alter von 150 Jahren wohl kaum in Deutschland wieder anzutreffen sind. Die Pflanzen stammen aus dem ehemaligen Besitz des Freiherrn von Stein und befinden sich bei dessen Erben, dem Freiherrn von Stein, in der Stadt Offenbach erblüht worden, dessen große Tattelpalmen zu werden.

Nach mehrjährigem Aufenthalt in Rom lebte er in England, in der Schweiz, in Holland! Dort folgte seine Kunst der Malerei, doch findet sie ihr Vaterland, hier ist es auf fremdem Boden.“ Nun drängte es ihn zur Heimkehr, aber als er am Schluß mußte er sie auf Schütters Klappen an sich. Dabei hätte Ludwig Richter noch viele

und sein Reubers formte sich

Der Bückeberg in der deutschen Geschichte.

Wo einst Arminius die römischen Legionen besiegte, werden sich die deutschen Bauern versammeln.

Von Staatsarchivar Dr. Schnag, Hannover.

Der Bückeberg bei Hameln rühmt sich zum Geringsten die deutsche Geschichte am 1. Oktober. Der von der Höhe hin- einblickt in das Land, sieht eines der schönsten und lieblichsten Landschaftsbilder vor sich, die es gibt, von der Weiser mit silbernen Schlingen durchzogene Talung von Hameln. Gefeierte Figuren breiten sich zwischen Strom und Hügel vor einem herrlichen Rund wolkenkränzt hin aus. Nicht umsonst zählt das Weiser im Kreis Hameln mit seinen hättlichen Bauernhöfen und großen Domänen zu den schönsten im Hannoverschen Lande.

Aber auch noch in anderer Hinsicht ist die Stelle ausnehmend, der die Überwältigung ist, für das erste Erdbeben im neuen Deutschland den Namen zu stellen. Es ist

Bild deutscher Zweiertrakt im Morgenrot unter nationaler Größe.

Die Männer, die damals in den Dörfern unter dem Bückeberg an der Weiser hielten, waren Germanen vom Stamme Arminius, waren Cherusker. Es ist seit unvorstelligen Zeiten irdisches Land, das uns umgibt. Ringsum die Höhen betonen noch so mancher Erinnerung an altertümliche Gottesverehrung in Wald und Natur. Auch in der Sage vom Rattenfänger zu Hameln, die wohl jedes Kind in Deutschland kennt, lebt unalter Volks Glaube fort. Köstliche Spargelgärten aus altermännlicher Zeit sind der Verdorbenen in naher Zukunft her. Mit am eindrucksvollsten aber sprechen die großen frühgeschichtlichen Wallburgen auf den Höhen ringsum von

beuteten Weisungen das Schlachtfeld von Hattenberg verlassen, haben die Scharte weiter hinter bei Hattenberg und Hattenberg unter der trefflichen Führung des Prinzen Ferdinand von Braunschweig wieder ausgebaut.

Noch einmal aber schied sich der Name Hameln als dunkle Erinnerung in das Buch der deutschen Geschichte ein. Das war im Jahre der 1806, als die mit allem Ruhm und Verdienste besetzte Weiser mit einer preussischen Besatzung von 9000 Mann von dem Generalen einem französischen Streifkorps ohne Gegenwehr schmerzlos übergeben wurde. Auf Napoleons Befehl sind dann ihre Besatzungsmänner dem Schwerte gleichgemacht worden — eine düstere Mahnung die wir heute wieder nur zu oft denken und verleben können. Ob hättliche Männer an unierer Spitze schlachten, läßt in jenen Tagen der Schande der Kaiser Maximilian mit der Besatzung von Hameln freisachegeben wurde, und brachte damit zum Ausdruck, daß wie schon bei Hattenberg, aller Sperrung der Truppe umsonst ist, wenn sie des rechten Führers entbehrt. Das Bild dieses großen Führers ist uns heute jenseit geworden. Eine neue Zeit ist auch im Weiserlande angebrochen. Ueberwunden sind die Grenzspähle, die es einst Kreuz und quer in faum vorstellbarer Unzufriedenheit durchzogen haben, aber nebeneinander ist die alte Bauernart und Bauernkraft der Bewohner. Was für Prachtstücke sind darunter wie Josif Heinrich Meier aus Ländern, dem alten Weiserdorf am Fuß des Bückeberges, der um 1750 gelebt hat und als der „starke Meier von Ländern“ noch heute im Volksmunde bekannt ist. Von ihm wird berichtet, daß er ein hundertfacher Mann, auch allein einen Nebenscharm der Weiser mit mächtigen Fährten durch und sich in drei Monaten herrlichen Weiserwäldes genann.

Die neuen Marineaktives.



Regentkapitän Zeffan (rechts) bei den Weiserhöfen in Ziefhofen, Kopenhagen, Dänemark und Kapitän mit dem Zis in Ziefhofen — Korvettenkapitän Wenneker bei der Botschaft in Tokio.

Nebenbei bemerkt...

Keine Boshheiten aus englischen Wäldern.
Der Verbrauch an Zündhölzern nimmt immer mehr zu. Das haben die Zündholzfabrikanten den Herstellern von Feuerzeugen zu verdanken.

Ein Amerikaner, der seit seinem sechsundzwanzigsten Lebensjahr verlobt war, hat mit 91 Jahren geheiratet. Trotzdem muß man glauben, daß er sich sehr gut verteidigt hat.

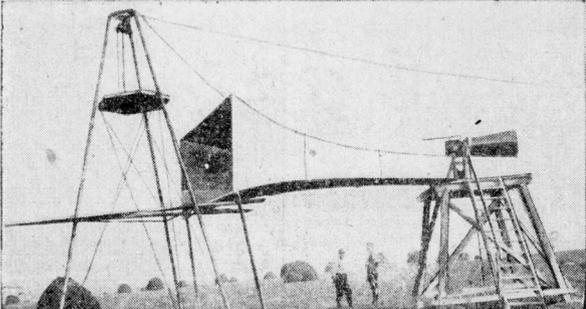
Ein Film, in dem keine Frau mitspielt, wurde sieben Wochen lang gezeigt. Es ist ein hundertprozentiger Zirkelring. Die Herren haben die Männer hier einmal eine Chance, die sich ihnen bot, erwischt.

Eine Zeitung berichtet von einem wunden Fisch. Der Fisch muß wohl diese besessenenwerte Genugthuung ankommen haben, während er diesen Sommer an den Baderstränden unserer Seebäder vorbeischwamm.

Ein Wälderwälder erklärte kürzlich, Zinte fände zu schreibenden guten Zweckes verwendet werden. Das sollte man doch mal unteren Romanischschreibern mitteilen.

Die Zinkabridge werden von der Polizei in Genlon lest zur Identifizierung von Verbrechern verwendet. Vorläufige Zins haben schon in Genlon seitdem nur noch auf Zinsen.

Ein ausländischer Filmstar ist nach London gekommen und hat sich geweiht, ein Interview zu geben. Wie schrecklich! Man werden wie sie erfahren, daß sie London entzündet findet, daß sie von der englischen Polizei begreifert ist und daß sie vielleicht einmal hier einen Film drehen wird.



Riesenausprecheranlage auf dem Bückeberg.

ein Stück deutscher Erde, das reiche Geschichte getragen und erlebt hat. Seitdem die Weiser für den Fremdenverkehr entdeckt ist, ist nicht nur die landschaftliche Schönheit ihres Berglandes weithin bekannt geworden, sondern auch der Ort im allgemeinen, den es umschließt in die Berge gelichtet hat.

Seiden von mir ist gar nichts zu lauen, auch zu dem feinsten Parfüm — bedenklich! ach ich der Mute nicht Stoff.

Man sollte wissen, daß gerade das Weiserfeld richtig ist. Es gibt nicht den Meier und der Donau nicht viele deutsche Flüsse, die soviel Größe und soviel Trauf der deutschen Bergwelt von ihren ersten Anfängen an durch zwei Jahrtausende hindurch in ihren Wellen wiedererspiegelt hätten wie die Weiser, dieser deutsche unter unseren großen Strömen. Welch großartiger Anblick ist nicht schon ihr erstes Aufleuchten in der Geschichte, von dem N. N. Dinschicht der Dichter des bekannten Weiserliedes, sang:

Doch hat sie in der Zeiten Nahe
Auch manche helle Mär erfahren,
Und die bescheidne Wege trug
Biel Herrliches in fernem Jahre.
Sie sah in ihrer Wälder Schoß
des Adlers Eisenstängel wachen
Und vor weichen Arme Stroh
Der ewigen Roma Säulen schwanfen.

Die Weiserlandschaft war der Schauplatz der großen Entschiedenheitskämpfe zwischen Römern und Germanen in der Zeit um Christi Geburt. Hier, zwischen diesen Wäldern und Höhen, fand das römische Imperium, dem der Osten seine Schranken hatte setzen können, seine Grenze, hier ver-

dem Freiheitskampf und dem Wehrwillen der ältesten Bewohner und ihrer Nachfolger, der alten Sachsen. Da haben wir, dem Bückeberg im Norden vorgelagert, die tiefe Wallburg des Scheden, die an ihrem höchsten Gipfel eine herrliche Volkshalle trägt, die Denkhalle. Sie erzählt uns von dem Dreißigjährigen Kriege, den das Sachsenvolk gegen den Frankenkaiser Karl um seinen Glauben und seine Freiheit führen mußte. Auf Wallhöhen des Scheden, die gegen Norden den Ausblick zum Bückeberg dunkel abspiegeln und wo sich demnach das Denkmal Horst Weisers über der Heimat seiner Ahnen erheben soll, wurde damals ein fränkisches Heer von den Sachsen überfallen und angefallen. Auch heute erzählt die Volkssage von diesem Kampf im Blutschmel und im Totenrind unter dem Dohlestein. Sie weiß auch zu berichten, daß der „dicke Turm“ des alten Schlosses oben dicht unterm Bückeberg ein Zufluchtsort Wälder war, des großen Führers der Sachsen in ihrem Freiheitskampf. Es ist gewiß kein Zufall, daß genau wie in den Merowingerzeiten die Weiserlandschaft im Brennpunkt der Entschiedenheiten lag.

Wir verdanken dem Historiker und Geographen Albert von Schumann den Bild für die rätische Baumlage, die dieser Beschreibung zugrunde liegt. Es ist beide Male die große Weiserfeste, jener achtschüssige Raum zwischen dem Teufelsturm Wald und dem Weiserberg, dem Solling und dem Einick. An ihr ist der römische Angriff gescheitert, aber die sächsischen Franken haben diese Festung angebrochen und überall mit ihren militärischen und natürlichen Stützpunkten besetzt. Dazu gehörte auch das uralte Schloss Hameln, dessen idone Wälderstraße uns aus dem Tal bis zum Bückeberg heran führt. Es war eine der frühesten, von Kaiser Mönchen besetzten Missionszellen im Land des unterworfenen, aber niemals abgewandten Sachsenlandes, der vielmehr erst seit seinen großen Zeiten unter dem Dittion und Heinrich dem Löwen entsagenen sollte.

Herrliche Kirchen und Schlösser, hättliche Bürgerhäuser, in den Städten weierauf und weierab Länden von der Kulturblüte Weiser gelenneten Baue in früheren Jahrhunderten. Aber hier erleben auch all das Gend der Steinmaler und Bergarbeiter, die nun über Deutschland hereinbrach. Sie wurden zum Tummelplatz fremder Heere im großen Kriege der dreißig Jahre, und wieder tritt der Name von dem Bückeberg in das helle Licht der Geschichte an jenem Tage im Oktober, als am 26. Juli 1757 hier die Franzosen dem Heer der mit Friedrich dem Großen verbündeten Hannoveraner, Braunschweiger und Hessen angriffen. Es ist ein altes Schlachtfeld, auf dem sich am 1. Oktober die Bundesgenossen um den Bückeberg versammelten. Von keiner Seite leitete der französische Marschall Mairieux seine Truppen, die mit doppelter Uebermacht die feindliche Stellung zwischen Hameln und Hattenberg angriffen. Trotz glänzender Tapferkeit der deutschen Truppen, die die Schlacht verloren, da ihr unglücklicher Führer, der Herzog von Cumberland, sich unmaassen wähnte und den Rückzug befehl, obwohl bereits der tapfere Oberst Breidenbach die feindliche Umfassung in heißen Wallkampf an Scheden zum Stehen gebracht und seinerzeit den rechten Flügel der Franzosen angegriffen hatte. Die Verbündeten, die in vollster Ordnung mit Gelangenen und er-

Wellkartoffeln und Hering flegeln

beim Teufel der Schauler-Wettbewerben.

Zu dem im Rahmen der „Deutschen Woche des Vaterlandes“ durchgeführten Schauler-Wettbewerben in Teufel wurden nicht weniger als 7500 Teilnehmer abgemeldet. Der erste Preis fiel an ein Schauler, in dem ein deutsches Gericht, nämlich Wellkartoffeln mit Hering, zu sehen war. Am Schauler war zu lesen: „Arbeit schändet ebenso wenig wie das Essen von Wellkartoffeln mit Hering!“. Trotz der Billigkeit ist es ein geundenes und nahrhaftes Gericht, recht wohlkemmend, dabei rein deutsch!

Die Klinge schab nicht - sie gleitet!

Guten Morgen Herr Selbstrasierer!

gut geschlafen? Und guter Laune auch? Oder hat der übliche „Rasier-ärger“ die Stimmung schon wieder erheblich beeinträchtigt? — Bestimmt, wenn Sie Kaloderma-Rasierer sind! Mit dem härtesten, widerspenstigen Bart wird Kaloderma im Handumdrehen fertig! Und auch wenn Ihre Haut noch so empfindlich ist — kein Brennen und Spannen, denn Kaloderma-Rasierer und -Rasierer werden beide nach dem selbst besondern Verfahren unter Zusatz des fruchtigenden Glycerins hergestellt. Glycerinmaltiger Schaumweicht das Barthaar bedeutend rascher als Wasser und Seife allein es können. Er hält das Haar in der richtigen Stellung fest, so daß die Schneide es von selbst an der Wurzel erfaßt, legt sich wie einsocht-

zende Gleitschaber zwischen Messer und Haut und verhindert jedes Schaben der Klinge. Die Haut bleibt — auch beim schärfsten Ausrasieren — glatt und weich wie Samt.

Mancher zieht das ausgiebige Stück Kaloderma-Rasierer vor, mancher die Tube Kaloderma-Rasierercreme, die ihren Schaum vielleicht noch rascher, noch müheloser entwickelt. — Das ist Geschmackssache. Ob Rasierer oder Rasierercreme, die Wirkung bleibt sich gleich. Aber achten Sie darauf, daß es Kaloderma ist!

Rasierercreme Stück RM 0,60, in Bakelitgehäuse RM 1.—
Rasierercreme Tuben RM 1,10 und 0,50

KALODERMA
Rasierercreme & Rasierercreme

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE



Riesige Erntekrone in Hameln a. d. Weser.

nichtete der erste große Führer des deutschen Volkes, Arminius, die Legionen des Varus im Teufelsturm Wald. Aber hier hatte er auch über den Strom hinweg seine berühmte Niederburg mit seinem abtrünnigen Bruder Flammis die uns der römische Historiker Tacitus so dramatisch schildert — ein erschütterndes und mahnendes

Aus der Heimat

Emil kämmt sich vor Gericht und flieht hinaus.

Torgau. Es besteht noch immer die hahliche Wunde der Zersplittertheit bei vielen Menschen, in der Selbstliebe einen Kamm vorzuschieben und ganz ungeniert sich den Scheitel anziehen oder die Onbulation in die gewohnheitsmäßige Form zu bringen. Die ausgefallenen Haare fliegen dann munter in der Gegen herum und landen fahstahlich, wo man sie am wenigsten wünscht. In dieser Hinsicht gab das Torgauer Amtsgericht eine eindringliche Belehrung. Ein junger Mann, Emil E., der während der Verhandlung in dieser rückständigen Zeile machte, wurde furzerhand aus dem Gerichtssaal gewiesen, da ein solches Verhalten sich nicht mit der Würde des Gerichtshofes verträge.

Reichshatthaltershaus wird eröffnet.

Dessau. Zur Eröffnung des Reichshatthaltershauses fand im Anschluss an ein größeres Publikum das erste Mutchen der Ehrenmede des Reichshalters statt. Als dann begaben sich die Spitzen der staatlichen und hahlichen Behörden Dessaus zur Staatswurde zum Reichshalters. Die Eröffnung des Hauses erliefen der anständige Staatsminister Freyberg in Begleitung des Kommandeurs der anhaltischen Schupolizei, Oberleitnants Widmer, und seines persönlichen Referenten. Von der Stadt kam Burgemeister Sandt, der zum ersten Male die den anhaltischen Oberburgemeistern toeben wieder verliehene Amtsstufe für feierliche Anlässe trug. Die Herren überbrachten dem Reichshalters die heraldischen Wahlfarben zur Eröffnung des Reichshatthalters.

Tödlicher Unfall durch scheuende Pferde.

Ein großes Ehepaar wird aus dem Wagen geschleudert.

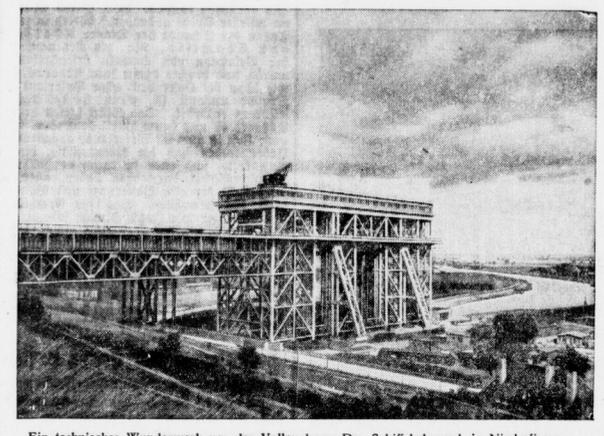
Flieerfeld. Dienstagabend ereignete sich auf dem Feldwege bei dem Mechaniker "Spezial" ein Unglück. Das Ehepaar des Landwirts Lane hatte mit dem Streifen die Heimfahrt angetreten, auf dem abfahigen Feldwege schienen plötzlich die Pferde und gingen durch. Der Landwirt Lane und Ehefrau befanden sich im Wagen, sie wurden dabei herangeworfen, vom Wagen überfahren und zum Teil mitgerissen, wobei beide schon im Augenblick erhebliche furchbare Verletzungen erlitten. Bei dem Ehepaar liegen Schade und Geschwunden vor, außer dem ist der linke Arm amputiert worden. Die Frau erhielt handfahlich innere Verletzungen davongetragen zu haben. Die erste Hilfe leistete ein Arzt, wonach die Bedenkenwerten in die Albrechtsklinik geschickt wurden. Dort ist der 73 Jahre alte Herr Lane nachts gestorben, vom Wagen überfahren der geachtete Landwirt, Frau Lane schwelbt in Lebensgefahr. Die Pferde sollen dadurch geschuld haben, dass sich auf dem abfahigen Wege der Schwenkel dem einen Pferde in die Ferse drückte.

Neuer Fachter für das Volkshaus.

Wodwitz. Das hiesige Volkshaus, das in Zahlungsschwierigkeiten geraten war und bisher von dem fraheren Verwalter nachweislich weitergeführt wurde, ist nun vom Zwangsverwalter an einen von Osterwerda kommenden Herrn passiviert übergeben worden.

Neuordnung der Studentenschaft Mitteldeutschlands

Leipzig. Der Reichsminister des Innern hat auf Veranlassung des Fuhres Adolf Hübler den Reichsführer des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes zum Führer der Deutschen Studentenschaft ernannt. Im Rahmen der Bestimmungen des neuen Fuhres der Deutschen Studentenschaft, Dr. Ang. Ostler, ist es, nach welchen die Dienststellen der Deutschen Studentenschaft und des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes durch Personalunion vereinigt werden müssen, hat Dr. Hübler den mitteldeutschen Reichsführer des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes, Sturmabteiler Wolfgang Friedrich, zum Reichsleiter Mitteldeutschland der Deutschen Studentenschaft ernannt. Im Reich ist er durch den bisherigen Reichsführer der Deutschen Studentenschaft, Dr. Ang. Ostler, nach welchem die Dienststellen der Deutschen Studentenschaft und des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes durch Personalunion in allen Dienststellen, wie im Reich, herbeigeführt.



Ein technisches Wunderwerk vor der Vollendung: Das Schiffsbauwerk in Niederfinow.

Was ist die Paule ohne Pauleischlager?

Intermezzo zum Stahlhelmtag.

Neuhaldensleben. Bei der Neuhaldensleber Stahlhelmkappelle gab es auf der Fahrt zum Stahlhelmtag in Hannover große Unregelmäßigkeiten. In der Nähe von Debitzfeld sah der Pauleischlager der Kapelle zum Reiter auf. Durch irgendeinen Unfall und fiel ihm dabei der Pauleischlager aus dem Sattel. Entsetzt im Abtritt. Was sollte man nun in Hannover machen, wenn man im Morgenanzen anfangen und seinen Pauleischlager hat? Die Musik hat ja nur noch ihren halben Wert! Hin und her wurde beratschelt. Sofort nach der Ankunft in Hannover schickte Herr von Helmke fünf Mann in die verschiedenen Gegenden der Stadt, um einen Pauleischlager anzufragen. Mit nachdem Uhrzeit betratete die Musik in der Zwischenzeit ihre Paule ohne Schläger. Nach längerer Zeit kamen die fünf Mann einer hinter dem anderen wieder, und jeder er hatte einen Pauleischlager in der Hand. Die Pauleischlager, was indes aber auch nicht möglich gewesen.

Deffentliche Sammlungen zu politischen Zwecken verboten.

Magdeburg. Auf Grund einer Verfassung des Anhaltischen Staatsministeriums wird das Einnehmen von Geld oder Sachspenden zu politischen Zwecken oder zur Verwendung durch politische Organisationen von Partei zu Partei, auf Straen oder Plätzen, in Wähler- oder Versammlungshausern oder an anderen öffentlichen Orten bis auf weiteres verboten. Zusammenfassungen werden mit Gefahnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe geahndet.

Unfall bei der Huhnerjagd.

Sublen. Durch eine Schrottladung wurde der Landwirt Wolff aus Sublen bei der Huhnerjagd im Gesicht schwer verletzt. Da

die Schrottkerner durch seine Brillengläser gebronnen waren, geriet die Kugel in Wolffs rechten Auge und traf die Augenhaut. Er wurde nach Naumburg in eine Augenklinik eingeliefert.

Hinrichtung des Raubmorders Kunze

Leipzig. Im Hofe des Landgerichtsausschusses wurde Mittwoch früh um 10 Uhr der 32jahrige Raubmorders Kunze durch das Justizkollektiv hingerichtet. Kunze hatte am 19. November d. J. den Hofverwalter Hübler ermordet und der Hofverwalter einen neuen Verleugner gegen Verhaftung laufen zu lassen, auf einer Probefahrt in die Gegend geflohen und den Anwesenheiten an einer einheimischen Stelle er würde, um in den Besitz des Wagens im Werte von 6000 Mark zu kommen. Nach Einfahrung der Strafbefehle wurde er in Leipzig gefangen. Kunze hatte am 19. November d. J. den Hofverwalter Hübler ermordet und der Hofverwalter einen neuen Verleugner gegen Verhaftung laufen zu lassen, auf einer Probefahrt in die Gegend geflohen und den Anwesenheiten an einer einheimischen Stelle er würde, um in den Besitz des Wagens im Werte von 6000 Mark zu kommen. Nach Einfahrung der Strafbefehle wurde er in Leipzig gefangen. Kunze hatte am 19. November d. J. den Hofverwalter Hübler ermordet und der Hofverwalter einen neuen Verleugner gegen Verhaftung laufen zu lassen, auf einer Probefahrt in die Gegend geflohen und den Anwesenheiten an einer einheimischen Stelle er würde, um in den Besitz des Wagens im Werte von 6000 Mark zu kommen.

Die Ernte vernichtet.

Greußen. Im Anwesen des Landwirts Ritter von Wolff erlosch einmalig das noch nicht gefährten Grunde Feuer, das sich rasch ausbreitete. Die Ernte mit der Ernte von 50 Morgen sowie mehrere landwirtschaftliche Maschinen wurden vernichtet.

28 000 Mark Brandschaden!

Made. Großfeuer wütete bei dem Gutsherrn Erich Großer. Verbrannt sind 800 Zentner unangedrohtes Getreide und 2000 Zentner Stroh, weiter die Dreifachmaschine mit Strohpressen, Dackelmaschine, Strohschneide- und Strohballen, zwei Grottmolken, zwei Grottmolken, ein Bindemaschine, Handmaschine, Sachse, Heumaschine, Dackelmaschine, Getreidemaschine, Wäsche, Pflüge, Kartoffelplantationsmaschine, Mulmaschine, fünf Dreschmaschinen, davon einer mit Motorantrieb, sieben, und der gesamte für die Herbstfeldarbeit bestimmte künstliche Danger. Nach vorläufiger Schätzung dürfte sich der Schaden auf 28 000 RM. belaufen, der zum großen Teil durch Versicherung gedeckt ist.

Das Grabmal für Kern und Fischer.

Saalek. Am Dienstag fand in aller Stille im Dorf Saalek die Umbettung der beiden deutschen Reichskampfer Kern und Fischer statt. Die beiden Herren hatten die Würde des Reichsoberleutnants erlangt und tragen, zusammen mit dem einzigen überlebenden der direkt am Atlantik beteiligten G. B. F. 2. Sch. und dem königlichen Kameraden Kern, die Würde der beiden neuen Reichskampfer. Angehore der beiden Familien Kern und Fischer waren zugegen und es fand eine schöne Gedenkstunde statt. Die Einweihung des neuen Grabmaltes soll Ende Oktober erfolgen.

Nach schöner wird Ihr Haar

SCHWARZKOPF SCHAUMPON mit Kaarlanzen

Ingrid Ohlsens Weg zur Liebe

Roman von M. v. d. Ostie

Urheberrechte. - Copyright by Georg Müller-Abt Langen, München 1932.

(24. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Ingrid lief wie geblohnt nach Hause. Sie atmete auf, als sie die Tür ihres Zimmers hinter sich schloß. Dann fuß sie endlich in ihrem Sessel. Und während sie das Rauchen zignete, dachte sie, das ihre Freundschaft zu Jolan ein Traum gewesen wäre ein Traum, dem ein tragisches und bitteres Erwachen gefolgt war, der sie in Gefahren gebracht hatte, ohne das sie sich ihrer ganzen Schwere bewusst gewesen wäre, wenn sie endlich gegen ihn sein ließe wollte, - ein Traum, der besser nie getraumt worden wäre, wenn auch der Abschied vieles wieder autgemacht hatte.

Zwei mit dinnem Fäden gehaltene Papstfelle fielen ihr entgegen. Ein Brief Jrians. Und dem königlichen Bescheid mit der hohen Ehre und dem willensstarken Mund brachten ihr seine Augen entgegen. Entschlossen befriedete sie sich von der Fortsetzung, diese Briefe könnten ihren Willen noch einma beeinflussen. Er war abgerufen. Er war für sie gestorben.

Sie nahm sich vor, das Bild nur selten zu betrachten. Sie wollte es nicht vernichten, aber es sollte ihre muhlos gewonnene Ruhe nicht führen. Danach vor ihrer Tür waren plötzlich Geräusche. Die Kinder forderten Einlass. Sie ging hin und öffnete. "Nimm", sagte sie mit diesem Sachseln, als sie in die Hände zu ihr aufgeschobenen Gefaer sah. Sie kam an den Tisch zurück, nahm das Bild Jrians noch einmal in die Hand und betrachtete es genau. Jetzt erst bemerkte sie seinen seltsamen Ausdruck. Ein wieder herabfallendes Lid, oben auf dem Kopf von einem doppelten Reifen festschaltend, rahnte sein Gesicht ein. Die Enden des Tuches ver-

schwandten im Halsnachtschnitt eines Mantels, der offenbar am Stragen mit reichem Zierrand verziert war. Während sie das Bild aufmerksam betrachtete, kam ihr etwas in den Sinn. Jrian unter einem abgewandten Gesicht, als wäre ihr gerade dieses Bild, das sie bemerkt heute zum ersten Mal, seit langer Zeit vertraut. Hatte sie es früh einmal gesehen. Vielleicht schon zu einer Zeit, als sie Jrian noch nicht kannte? Die alte Frage sprach wieder in ihr auf, diesmal dringlicher als je zuvor: Wer war dieser hier eigentlich? - Wer war Jrian? - Sie wunste keine Antwort auf diese Fragen, die unglücklich geblieben, wie die vielen anderen, die mit Jrian zusammenhingen.

Sie lehnte das Bild gegen eine Seite und wandte sich dem übrigen Inhalt des Packchens zu. Oben an dem zweiten Papstfelle fand ein goldenes Schmuckstück, das als Medallion gedacht schien. Zwei goldene Schlangen mit kronen auf den emporgerichteten Häuptern unter einem abgewandten Brillantflittern ausgefüllten Halsband. Eine kunstfertige Nachbildung von Jrians Siegel, mit dem er alle seine abgewandten Briefe führte. Das Schmuckstück schien, deren Inhalt er nicht kannte. Erinnerung an eine alte Arbeit war es dennoch und darum von besonderem Werte für sie. Ingrid schloß die Augen. Sie dachte daran, wie froh und froh die Straße mit Jrian sie gemacht hatte. Gerade darum, weil die Anforderungen ihre Kräfte oft beinahe überlegen hatten. Ja, sie erkannte den Segen der Arbeit. Sie hatte auch jetzt ihren Leben neuen Inhalt geben. Ja, sie wollte es sich durch Arbeit neu gestalten.

Sie öffnete den Brief Jrians, der zwischen den Papstfellen gelegen hatte. Vorhin hatte sie ihn mit ihren Fingern beruh-

gefasst, als fürchtete sie sich vor seinen Abschiedsworten. Jetzt war auch das vorbei. Sie drückte die Zehnpfanne an. Dann las sie Jrians letzte Worte an sie:

"Ingrid! Das Universum war eng und leer, bevor ich dich mit anhielt. Du lehrtest mich, reinen Serzen vor dem Altar unserer Freundschaft zu opfern, und ich habe dir durch meine Ueberwindung zu zeigen verstanden, dass ich den Wert Deiner edlen Seele, Deiner Vorsätze und Tugenden erkannte."

Ingrid, mein König hat mich gerufen! Ich lehre in die Heimat zurück. Trotzdem bleibe ich dir nahe. Denn niemals wirst du aufhören, der Traum meiner Seele zu sein, und keine Macht der Götter kann mich zwingen, dich je zu vergeffen. Wiege dich, der Almachstige, für dich bereit halten, was Deine Befehlsplane, Deine Tugenden und deine Kräfte.

Ingrid, mein König hat mich gerufen! Ich lehre seinem Ruf. Immer, wenn du beim Sonnenuntergang das rote Firmament betrachtest, denke an mich, damit unsere Seelen sich begegnen können. Adieu."

Ingrid legte das Gesicht in die Hände und weinte.

Es war nicht alles gleichgültig oder leicht in diesen letzten Tagen vor Jrians Abreise. Es war wohl leicht, flüchtigen Bekannten noch einmal zu begegnen, ihnen die Hand zu drücken und sich dabei zu fragen, ob es wohl das letzte Mal gewesen sei, aber er kam auch der Abend, an dem sie von ihrem Freunde San Juan Abschied nehmen müsste, und dieser Abend war schwerer von Trauer und ungewissen Tränen.

San Juan hatte Ingrid auf ihr Schiff begleitet wollen. Da rief ein Telegramm seiner Regierung ihn verfrahrt zurück, und nun musste er Berlin noch vor Ingrid verlassen. Es gab dem Ministerium in Madrid gegenüber keinen statthalenden Grund, die Abreise noch zu verzugern.

Ruhig, vereinzelt leichter.

Berlin, 28. September. Die bevorstehende Währungsreform...

Noch 11 Millionen Arbeitslose in USA.

Der amerikanische Gewerkschaftsführer...

Beamtenbant Halle.

Vor dem hiesigen Amtsgericht fand heute...

Hotel „Stadt Hamburg“ Halle.

Die gestern abgelaufene Gläubigerver-

Magdeburg, 26. Sept. Zuckermarkt. Preis...

Neue Wege in der Fettwirtschaft.

Geficherte Belieferung der Minderbemittelten. — Beimischungszwang für Schweinefett.

Im Reichsgebietblatt sind zwei Verordnungen...

Der Verbrauch an Fettstoffen...

Während im Frühjahr noch etwa 60 v. H. der zum menschlichen Verbrauch benötigten...

Als Mangel hat sich jedoch herausgestellt...

Fetten (Butter, Schmalz, Speck usw.)...

Diese Mängel werden nunmehr durch folgende...

1. Aus der Fettvererbfungsart...

2. Um den härteren Minderpreis...

Milchlebensmittel-Handels- und Wirtschaftszeitung

Neue Erdöl-Bohrungen.

In der letzten Zeit ist eine Reihe größerer Auf-

Öffentliche Bauplatze der Mitteldeutschen Landesban.

14. Mitteilung vom 4/igen Baugeld.

Table with 4 columns: Month, Price, etc. for building plots.

Berliner Produktenbörse vom 27. Sept.

Table with 4 columns: Commodity, Price, etc. for Berlin products exchange.

Metallpreise in Berlin vom 27. Sept.

Table with 4 columns: Metal, Price, etc. for Berlin metal prices.

Hallische Börse vom 28. September

Table with 4 columns: Commodity, Price, etc. for Halle exchange.

Vorkurse der Berliner Börse vom 28. September

Table with 4 columns: Commodity, Price, etc. for Berlin pre-courses.

Leipzig. Börse vom 27. Sept.

Table with 4 columns: Commodity, Price, etc. for Leipzig exchange.

Berliner amtl. Devisenkurs vom 27. Sept.

Table with 4 columns: Currency, Price, etc. for Berlin official exchange rates.

Bank-Aktien vom 27. Sept.

Table with 4 columns: Bank, Price, etc. for bank stocks.

Verkehrs-Aktien vom 27. Sept.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for transport stocks.

Industrie-Aktien vom 27. Sept.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for industrial stocks.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Table with 4 columns: Company, Price, etc. for Accumulat-Fabr. Adler-Portl.-Zem.

Fragen des Alltags

Die Kosten im Scheidungsprozess.

W. K. Bin ich verpflichtet, die Kosten eines Scheidungsprozesses zu tragen, den meine Frau gegen mich führt?

Der Ehemann ist gemäß § 1387, Abs. 1 Z. 1 BGB verpflichtet, die Zivilprozesskosten der Frau zu tragen, soweit sie nicht dem Vorbehalt zur Last fallen. Erreich ist die Frau ab dem 1. März 1937 durch eine Pflicht des Mannes zur Zahlung eines Kostenverfalls für die Frau ab dem 1. März 1937 verpflichtet, die Zivilprozesskosten der Frau zu tragen, soweit sie nicht dem Vorbehalt zur Last fallen. Erreich ist die Frau ab dem 1. März 1937 durch eine Pflicht des Mannes zur Zahlung eines Kostenverfalls für die Frau ab dem 1. März 1937 verpflichtet, die Zivilprozesskosten der Frau zu tragen, soweit sie nicht dem Vorbehalt zur Last fallen.

und daher zurückzahlen müsse. Dann richtet sich die Verpflichtung zur Rückzahlung nach § 230 BGB, wonach der Empfänger einer Leistung zur Herausgabe verpflichtet ist, wenn ihm der Anspruch zur Zeit des Empfanges rechtsbegründet geworden wäre. Er kann sich also auf den Befehl der Bereicherung nicht berufen.

Wer will unter die Soldaten?

Reichswehr. Was sind die Bedingungen für die Einmiltelung in die Reichswehr?

Der Bewerber, der in die Reichswehr eintreten will, muß vor allen Dingen vollständig gesund sein. Mindestgröße ist einseitig 1,65 Meter. Altersgrenzen sind das vollendete 17. und 21. Lebensjahr. Der Rekrut muß geistig und körperlich gesund und unverheiratet sein. Augen, Ohren und Zähne sollen fehlerfrei sein. Brillenträger sind nur bei Mangel an Bewerber eingewählt. Körperliche Leiden sind aus. Herz und Lunge müssen den körperlichen Anforderungen entsprechen. Tuberkuloseerkrankung wird durch Röntgenaufnahme festgestellt, ebenso wird die Tuberkulose durch Röntgenaufnahme festgestellt. Tätigkeiten sind ausgeschlossen.

Wartzeit in der Arbeitslosenversicherung.

Arbeitslos. Ich bin wegen Krankheit am 15. März entlassen worden. Wenn ich nun wieder gesund werde und mich beim Arbeitsamt melde, habe ich dann die Wartzeit wie ein anderer Arbeiter oder brauche ich nur eine kürzere Dauer?

Die Wartzeit in der Arbeitslosenversicherung richtet sich nach der Arbeitslosenversicherung im allgemeinen. Einmalig im Arbeitslosensein von mindestens 4 Wochen Dauer erlischt die Wartzeit, für Arbeitslose der selbstverschuldeten Arbeitslosigkeit von 2 Tage, für Arbeitslose der nichtverschuldeten Arbeitslosigkeit von 4 Tagen. Die Wartzeit ist aber nicht auf 4 Wochen begrenzt, sondern auf 4 Wochen begrenzt, wenn die Arbeitslosenversicherung in Anspruch genommen wird.

Regenwäpmer sind im Garten nützlich.

Wasserspeicher. Ist der Regenwäpmer gefährlich für den Garten oder Acker? Man hört darüber verschiedene Meinungen.

Der Regenwäpmer ist gewöhnlich als Schädling angesehen und als solcher behandelt. Wo er aber im Freien angetroffen wird, ist es im Garten, ist es auf Acker, ist es sogar ein nützliches Tier. Durch sein Graben lockt er die Pflanzungen von artem Vorteil. Er nährt sich nur von Erde, Pflanzen oder Pflanzenteile verdirbt er.

Drahtlose Bildtelegraphie.

Frankfurt. Wie erfolgt die Übermittlung von Bildern beim Bildfunk?

Bei der Bildtelegraphie erfolgt die Übermittlung der Bilder mittels elektrischer Ströme. Nach A. Korn ist der Vorgang folgender: Das Bild, das auf einem durchsichtigen rotierenden Zylinder liegt, wird von einem Lichtstrahl abgelesen. Dieser fällt über ein Objektiv auf eine lichtelektrische Zelle. Je nach dem hellen und dunklen Stellen des Bildes entstehen in einem Strom, der durch die lichtelektrische Zelle geleitet wird, Schwankungen, die vom Sender zum Empfänger auf einer Wellenlänge durch Luftübertragung gelangen und hier in Bildschärfe wiederhergestellt werden (s. B. durch Galvanometer). die photographisch oder unmittelbar dem Auge sichtbar gemacht werden.

Portoipelen und Umfahgeuer.

Umfahgeuer können Aufgaben bei Porto, Frachten usw. von dem umfahgeuerpflichtigen Empfänger abgelesen werden?

Nach § 8, Absatz 3, Umfahgeuergesetz (UFG) können Beförderungs- und Befreiungsscheine für die Befreiung, die die Befreiungsbefreiung, vom steuerpflichtigen Empfänger abgelesen werden. Wenn die Befreiung erteilt wird und lediglich die Befreiung, die die Befreiungsbefreiung, vom steuerpflichtigen Empfänger abgelesen werden. Wenn die Befreiung erteilt wird und lediglich die Befreiung, die die Befreiungsbefreiung, vom steuerpflichtigen Empfänger abgelesen werden.

Wettbewerbsverbot für Angestellte.

H. A. 1. Da ich als kaufmännischer Angestellter tätig bin, interessieren mich die angelegenen Bestimmungen über das Wettbewerbsverbot.

Für Handlungsgehilfen ist das Wettbewerbsverbot während eines beschränkten Arbeitsvertrages im § 60 BGB, angelegt. Danach darf der Handlungsgehilfe ohne Einwilligung des Arbeitgebers weder ein Konkurrenzgeschäft betreiben noch ein Konkurrenzgeschäft für eigene oder fremde Rechnung betreiben. Ein Wettbewerbsverbot während eines beschränkten Arbeitsvertrages im § 60 BGB, angelegt. Danach darf der Handlungsgehilfe ohne Einwilligung des Arbeitgebers weder ein Konkurrenzgeschäft betreiben noch ein Konkurrenzgeschäft für eigene oder fremde Rechnung betreiben. Ein Wettbewerbsverbot während eines beschränkten Arbeitsvertrages im § 60 BGB, angelegt. Danach darf der Handlungsgehilfe ohne Einwilligung des Arbeitgebers weder ein Konkurrenzgeschäft betreiben noch ein Konkurrenzgeschäft für eigene oder fremde Rechnung betreiben.

Wie bekämpft man Blattläuse auf Korbdoornen.

Blattläuse auf Korbdoornen. Wie bekämpft man Blattläuse auf Korbdoornen?

Blattläuse auf Korbdoornen bekämpft man durch die Verwendung von Insektiziden. Die Verwendung von Insektiziden ist die beste Methode, um Blattläuse auf Korbdoornen zu bekämpfen. Die Verwendung von Insektiziden ist die beste Methode, um Blattläuse auf Korbdoornen zu bekämpfen. Die Verwendung von Insektiziden ist die beste Methode, um Blattläuse auf Korbdoornen zu bekämpfen.

Die Schließelgewalt der Frau.

Verheiratete Ehefrau. Auf welche Weise kann ich die Schließelgewalt meiner Frau beschreiben, die sie mir ganz entziehen, da meine Frau Schwestern über Schwestern macht für die ich allmählich nicht mehr aufkommen kann?

Die Schließelgewalt der Frau ist für den Mann ein gefährliches Instrument. Nach § 1357 Absatz 2 BGB, kann er die Schließelgewalt der Frau beschreiben, die sie mir ganz entziehen, da meine Frau Schwestern über Schwestern macht für die ich allmählich nicht mehr aufkommen kann.

Steuerpflichtige auch für Grundstücks-pächter?

Steuerpflichtige. Kann auch der Pächter eines landwirtschaftlichen Grundstücks Steuerpflichtige sein?

Steuerpflichtige sind auch die Pächter eines landwirtschaftlichen Grundstücks. Steuerpflichtige sind auch die Pächter eines landwirtschaftlichen Grundstücks. Steuerpflichtige sind auch die Pächter eines landwirtschaftlichen Grundstücks.

Die Not ist immer noch groß!

Die Not ist immer noch groß! Auch du mußt kämpfen gegen Hunger u. Kälte. Erfülle deine soziale Pflicht! Postscheckkonto Berlin 77100

Das Wort wird Gestalt.

Die Arbeiten der Ausstellung der Deutschen Wache sind im vollen Gange.

Als noch vor etwa vier Wochen der Reichspropagandaminister an die Landesstelle Mitteldeutschland herantrat, eine „Deutsche Wache“ zu veranstalten, da war weiter nichts vorhanden als das Wort. Als sich dann die sechs Männer um den Tisch setzten: ein Vordrucker und Gedanken, ein Nebel schwebendes Bildern und von Vorklängen und dann: von Gedanken.

Denn nichts war da, reinen nichts. Kein Bild, keine Gestalt, nicht mal ein etwas neues Wort. Das war vor vier Wochen. Aber noch vor vier Tagen vermochten die Vorklängen nichts zu sehen als ein Chaos.

Man stelle sich vor: Etwas ganz Neues, sagen wir ruhig „Innereiche“, muß geschaffen werden. Denn die Ereignisse der vergangenen Jahre in Deutschland haben nicht mehr an überleben. Jeder einer Verantwortung wie etwa den Nürnberger Paritätsgesellschaft nicht mehr hinausgehen zu können. Es ist wieder ein Aufbruch, werden die Demokraten nicht mehr hinausgehen zu können. Es ist wieder ein Aufbruch, werden die Demokraten nicht mehr hinausgehen zu können.

Doch, halt! Wir wissen, daß das meiste an aufsteigender Werbung für die Idee des nationalen Sozialismus noch auf dem Wege der Welt ist. Die Welt ist nicht mehr wirklich so kurz gekommen zu sein. Wohl geschah in stillen Arbeitsstunden Ungeheures zur Rettung und Befreiung der Welt. Aber wer hat das als etwas gleich Erhebendes und Mittelnendes empfunden, wie all die anderen Menschen?

Das Wunder der Don-Kosaten.

Der Referent, der seit über einem Dutzend Jahren in fast ebenso vielen Städten die Don-Kosaten über ein Dutzendmal mit freudiger Begeisterung begleitet hat, bekennend dem Bewußtsein, daß die besten Menschen der Welt sich in „Halla!“ zu Halle, nicht in der Lage zu sein, neue Worte für immer wieder Gefängnis zu finden. Es ist bei diesen 30 Sängern in der schwarzen Uniform nach wie vor alles da, was schon bei ihrem ersten Auftreten hinriß: die abgrundtiefe Schönheit ihrer schlanken Gestalten, die in diesem Pianissimo noch tragfähig bleiben, die weichen Töne im Bariton, deren männliche Kraft und Fülle besaßen, daß ihre Stimmen der Zuhörer, das angestrichelt, die Diktatur der Atemführung, die an Atrophie grenzende Sicherheit der Sprechfunktions, die unverwundliche wiederholte Freude am Wohlklang des Klanges, all das zusammengefaßt durch einen Rhythmus, das mit hoher gleichbedeutendem Programm reifen. Die Don-Kosaten singen stets mit letzter Verantwortung zum Werk.

Das an Publikum gekommen war, hatte für die Einmaligkeit dieser ebenen Stimmorgel Verständnis und immer neu lebendigen Beifall für die großartigen Leistungen.

Vom Abel des Menschen.

Der stiftliche Abel des Menschen befindet sich nicht zuletzt darnach, welche Waffen er im Streite auf alle Fälle unbenutzt läßt — auch dann, wenn sie sich ihm von selbst darbieten, aufzufinden.

Beilage für die Frau

Geheimnis der Fraulichkeit.

Von kostbarem und schlichtem deutschem Schmuck.

Die Frau unserer Tage ist zur Fraulichkeit zurückgeführt. Sie hat von ihr von einer Irregelmäßigkeit abgesehen, die den männlichen Charakter abgibt, sie betont im Wesentlichen die Momente, die die frauliche Seite ihrer Erscheinung hervorheben. Was ist Fraulichkeit? Eine allgemeine Definition dafür gibt es nicht. Fraulichkeit ohne Empfinden des Wertes für die frauliche Note ist nicht denkbar. Der eine findet in der Frau die Wärme und die Wärme des höchsten Menschlichen, der andere ist beeindruckt von dem Vacheln eines in sich beruhenden ebensolchen Geistes, ein anderer wieder beobachtet mit lauem Blick die sich in der Kleidung hervorhebenden fraulichen Momente. Eins aber dürfte allen Frauen, die fraulich erscheinen, gemeinlich sein: Die Kleidung als Gradmesser. Eine vermindert ansehnliche Frau können wir nicht als fraulich empfinden. Die gleiche Frau aber kann eine Erscheinung höchsten Reizes sein, wenn sie die richtige Kleidung trägt.

Der laue Modus mit seinen fließenden Bewegungen bedeutet einen ungeheuren Schritt in dieser Richtung. Auch die Herbst- und Wintermode wird sich behelmen, und das ist auf sich selbst beruhende deutsche Modefächer nicht in ihm den weitestgehenden Träger des Modewillens, der der deutschen Frau die deutsche Kleidung beibringt. Es fehlt uns infolgedessen ein weiteres Moment der Fraulichkeit bei einer Frau, die ohne Schmuck auftritt. Doch zur Zeit der Mode geht, ist ein uns aus Urzeiten überliefertes Empfinden.

Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, daß dieses Bedürfnis, sich zu schmücken, gerade der Frau selbst im höchsten Maße eigen ist. Man kann hier zwei Richtungen feststellen. Einmal die Frauen, die den Bedarf der Kostbarkeit unbedingt dem Schmuck angeschlossen betrachten, und dann diejenigen, die dem Schmuck eine gewisse Stelle folgend, zu den Schmuckgegenständen greifen, die für jede selbst beruhende deutsche Modefächer nicht in ihm den weitestgehenden Träger des Modewillens, der der deutschen Frau die deutsche Kleidung beibringt. Es fehlt uns infolgedessen ein weiteres Moment der Fraulichkeit bei einer Frau, die ohne Schmuck auftritt. Doch zur Zeit der Mode geht, ist ein uns aus Urzeiten überliefertes Empfinden.

händlich. Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern besteht in Deutschland auch bei der großen Masse das Bedürfnis für Qualität, das in Bezug auf Schmuckgegenstände die Nachfrage nach Schmuck aus Edelmetallen und Edel- und Halbedelsteinen nachbedeutet hat. Es gibt edlen Schmuck ja auch in so bescheidenen Ausstattungen, daß man die Anzahl früherer Jahre, edler Schmuck sei nur für wenige Bevölkerungsklassen, nicht mehr aufrechterhalten kann. Es ist ein Reichen guten Schmucks, edlen Schmuck nur bei bestimmten Anlässen zu tragen. Deshalb braucht aber die Frau von heute keineswegs auf diese nun einmal notwendige Ergänzung ihrer Kleidung zu verzichten, da der modische Schmuck, sei es nun ein Halsband, ein Armband, eine Schalle, eine Ohrring oder das überall verwendbare Glied, in lediglich als Teil der Kleidung eine Rolle spielt. Im Beruf und zum Vergnügen wird man nicht auf anderen Schmuck tragen als am Abend. Und es bedarf keines allzu großen Aufwands an Mühe, hier das Nötigste zu treffen. Es verzieht sich von selbst, daß die deutsche Frau bei der Auswahl ihrer Schmuckgegenstände im Rahmen des guten Geschmacks bleibt, d. h. daß sie einen Schmuck wählt, der nicht auftritt und trotzdem seinem Namen gerecht wird. Dann gibt er der fraulichen Erscheinung die letzte Vollendung und ist ein Schmuckmittel, vor dem die künstlichen Mittel der Kosmetik verfallen. Das Tragen von Schmuck war zu allen Zeiten ein Bestandteil der deutschen Mode und wird es auch bei allen noch kommenden Wandlungen bleiben.

Blusen, Jaden und Kasaks — die große Mode für Herbst und Winter.



Abwechslung bringen sie immer, die Kleidungsstücke, die man über dem Rock trägt, ob es nun Blusen, Jaden oder Kasaks sind. Welche Frau liebt nicht die Abwechslung! Deshalb wird man auch in diesen Herbst wieder die Mode mit Begeisterung tragen.

Der laue Kasak ist für die vollständige Frau äußerst lieblich. Er besteht aus einem feinen Stoff, meist aus Wolle, und wird durch die Blenden und Knöpfe angefaßt. Der große Ueberflaum betont die moderne Silhouette, die aber nicht mit breiten Schultern und schmalen Hüften verstanden werden.

Auch die sportliche Bluse betont mit den bunten Blenden und den angedeuteten Schulterklappen die unverwundliche Eleganz, zu denen der laue, schlanke Karmel sehr gut aussieht. Die vier kleinen Knöpfe wollen mit großer Sorgfalt ausgesucht werden.

Die kurze, jadentartige Bluse, die an schönen Herbsttagen den Rock zu einem Blute fann den Rock zu einem Jadenkleid machen.

Schönes Haar braucht gute Pflege



Die deutsche Modemode setzt nach hinten aufstrebende, schmale Formen, die einen Teil des Hinterkopfes und zumind einen breiten Streifen über dem linken Ohr freilassen. Dem Neigungstragend, liegt man auch an den



Prisuren vielfach eine aufwärtsstrebende Linie, breite Wellen oder Voden, die auf halber Höhe des Hinterkopfes besonders schön und plastisch angeordnet sind, die aber nur gut aussehen, wenn sie auf sorgfältige gepflegt werden.

Die Nadeln werden meist gefolgt, in einem Durchlauf gefolgt, und kaltes Wasser darübergeschossen, damit sie klar werden; dann läßt man sie abtauen. Zwei Eier verquillt man mit einem Viertelliter Milch, dem Hingeschüttelten, gefolgt Schinken und etwas geriebenen Schweinefleisch. Eine Aufklopfen treibt man mit Butter aus, belad den Boden mit Nadeln, darauf etwas von der Eiermasse, dann wieder eine Schicht Butter und so fort, bis die Form $\frac{1}{2}$ gefüllt ist. Die letzte Lage muß aus Nadeln bestehen, die man mit einem geriebenen Eiweiß und Mehl bestreut und dann zerriebene Butter darüber gibt. Man läßt den Auflauf im Ofen eine halbe bis dreiviertel Stunde backen.

Herings-Auflauf.

2-3 Heringe	0,30 RM.
60 Gramm Fett und eine Zwiebel	0,10
$\frac{1}{2}$ Liter saure Sahne	0,30
100 Gramm Butter	0,30
4 Eier	0,45
350 bis 400 Gramm geriebene Kartoffeln	0,05
	1,55 RM.

Zwei bis drei vorher gewaschene Heringe wäscht man ab, entkernt sie und schneidet sie in kleine Würfel. Zu ungefähr 60 Gramm Fett wird eine Zwiebel gehackt, die Hälfte der Sahne dazu gerührt und die zerhackten Heringe hineingegeben. Dann rührt man die Butter in die Sahne, gibt nach und nach die Eigelb, das letzte achtel Liter Sahne und ungefähr einen halben Löffel Mehl dazu. Die am besten schon lang vor gefolgt und geriebenen Kartoffeln gibt man hinzu, und zuletzt den Sahne der 4 Eier. Zu einer gebutterten Form legt man zuerst eine Lage der Kartoffelmasse, darauf die mit Sahne und Zwiebeln vermischten Heringe, dann die übrige Kartoffelmasse, und läßt den Auflauf $\frac{1}{2}$ Stunde backen. H. E.

Zusammenfassung der Frauenverbände.

Der Reichsführer der NS-Frauenfront und der deutschen Frauenfront teilte mit: Die inzwischen bestehenden und die Zusammenfassung der Reichsarbeitsgemeinschaft deutscher Frauenverbände mit den Verbänden der deutschen Frauenfront einseitig und bereits ausführend fortgeführt worden sind, erhebe ich hierdurch im Einverständnis mit dem Herrn Reichsinnenminister Dr. Frid an, daß zur Förderung dieser Verhandlungen eine vertrauensvolle Teilnahme aufzunehmen ist. Doppelmitgliedschaften jeder Art innerhalb der Frauenverbände sind aufgehoben.

(Bez.: Dr. Krumpholtz, Reichsführer der NS-Frauenfront und der deutschen Frauenfront.)

Kurze Zeitberichte.

Verbilligte Ehepaarreise.
Wer ein Ehepaar darstellt beauftragt, muß ein Zeugnis für die Ehegattenfähigkeit vorlegen. Man muß es schwerer, die Gebühr für das Zeugnis, das von einem beamteten Arzt ausgestellt werden muß, aufzubringen, und daher ist ein Erlaß an die Landesregierungen genehmigt, das es ihre und der Gemeinde Sache sein sollte, geeignete Anordnungen zur Verbilligung der Unterbringungen zu treffen.

Verzinsung in den Vorstand der Reichsarbeitsgemeinschaft.
Um eine enge Zusammenarbeit zwischen den deutschen Frauen- und Mädchenorganisationen zu ermöglichen, wurde Gertrud Marten von Bund deutscher Arbeiterinnen in den Vorstand der Reichsarbeitsgemeinschaft deutscher Frauenvereine im Reichsinnenministerium ernannt. Gertrud Marten ist im Personalrat der Reichsverbänderruna tätig.

Weibliche Jugend! hinein in die Verbände!

Das Jugendamt der deutschen Arbeitsfront, mit dessen Leitern der Reichsleiter der Reichsverbände, hat die Verantwortung für die weibliche Jugend auf sich in ihren Verbänden und somit in der Volksgemeinschaft der deutschen Arbeiterinnen übernommen, um an den großen Zielen des Führers Adolf Hitler mitzuarbeiten, der ihnen die Hand zu neuem Leben gereicht hat. „Auf der weiblichen Jugendarbeiten und das Ausgehen, stellt mit am Bau des Reiches, am Staat des deutschen Arbeiters!“

Kleidname Schleichen.



Do man Schleichen bereits im Frühjahr aus zarten Ergänzungen und Stoff als „Vorherrschaft“ trug, weiß man, wie kleidlich und weiblich die Schleichen wirken. So ist auch jetzt vielen schlichten dunklen Kleibern durch Schleichen ein leichter Ausgleich gegeben.

Sechs Gerichte für den Eintopf-Sonntag.

Das Essen aus einem Topf — Symbol kameradschaftlicher Verbundenheit

Am 1. Oktober steht zum erstenmal auf allen deutschen Mittagsmessen das Eintopfgericht im Mittelpunkt. 50 Pfennige pro Person. Hausfrauen und Wirte sollen aber den vollen Preis des benötigten Sonntagessens ansetzen und einzelnen und die erparten Beträge an den Kampfklub des Wirtschaftswissens abführen.

Das Essen aus einem Topf ist das Zeichen kameradschaftlicher Verbundenheit aller Deutschen in dem bevorstehenden Kampf gegen Hunger und Kälte, und gleichzeitig eine Mahnung zur Einfachheit und Genügsamkeit. Der Eintopf-Sonntag soll zum Zeichen des Gemeinheitsgefühls werden.

Trotz seiner Einfachheit und Billigkeit soll aber das Eintopfgericht auf geschmackvoll, wir schlagen deshalb einige Eintopfgerichte vor, die besonders deutsche Nahrungsmittel betreffen und die den Hausfrauen ein paar Anregungen geben sollen. Aus den Preisangeboten, die sich auf Mengen für vier Personen beziehen, ist zu ersehen, daß bei häuslichen Gerichten die Höchstgrenze von 50 Pfennigen pro Kopf nicht überschritten werden soll.

Blindes Hühn.

250 Gramm weiße Bohnen	0,15 RM.
250 Gramm grüne Bohnen (auch eingemacht)	0,05
250 Gramm Mehl	0,15
$\frac{1}{2}$ - 1 Kilogramm Kartoffeln	0,05
375 Gramm Rindfleisch	0,70
60 Gramm Fett, 1 Zwiebel, etwas Zucker, Salz und Pfeffer	0,15
	1,35 RM.

Eine Zwiebel in etwas Fett dünsten und die Bohnen mit dem Einweidwasser kochen. Fleisch hinzugeben und beides halb weich kochen (statt des Fleisches kann man auch ausgetretenen Speck nehmen). Dann die geschnittenen Möhren und Bohnen hinzugeben, zuletzt die feingeschnittenen Kartoffeln und Mehl. Alles bis zum Garwerden kochen und durcheinander rühren. Je nach Geschmack süß-sauer oder nur mit Salz abschmecken.

Sauerkraut mit weißen Bohnen.

1 Liter sehr frisches, weinliches Sauerkraut	0,25 RM.
250 Gramm weiße Bohnen	0,15
250 Gramm fettes, geräuchertes Speck	0,50
60 Gramm Fett, eine Zwiebel, etwas Salz	0,15
750 Gramm Kartoffeln	0,05
	1,05 RM.

Die Bohnen werden in dem Einweidwasser aufgekocht und halb weich gekocht, Sauerkraut, Fett und feingeschnittene Zwiebel kommen hinzu. Eine halbe Stunde vor dem Kochen die in Würfel geschnittenen Kartoffeln dazugeben. Zuletzt kommt der Speck, der mit feingeschnittener Zwiebel ausgebraten ist, hinzu, dann erst wird alles durcheinander gerührt und mit etwas Salz abgeschmeckt.

Gemüse-Suppe mit Fleischbällchen.

60 Gramm Fett, Zwiebel und Salz	0,10 RM.
300 Gramm gekochtes Fleisch	0,05
Zellerie und Petersilie	0,20
Ein Zehngramm Blumenkohl	0,10
500 Gramm Möhren	0,10
500 Gramm Bismarck	0,10
Zwei Kohlrabi	0,15
500 Gramm Kartoffeln	0,05
250 Gramm Schmalz, ein Ei u. u.	0,65
	1,48 RM.

Die verschiedenen Gemüse werden fein geschnitten und die Zwiebel in Fett weich gedünstet und mit Mehl eine braune Mehlbrühe bereitet. Mit Wasser anfüllen, dann das Gemüse hineintun, und zuletzt die in kleine Würfel geschnittenen Kartoffeln mit anrösten lassen. Zum Schluss werden die Fleischbällchen in der Suppe angedünstet.

Birnen und Kartoffeln.

1 $\frac{1}{2}$ Kilogramm Birnen	0,45 RM.
1 Kilogramm Kartoffeln	0,10
250 Gramm fettes, ger. Speck	0,50
1 Kates Bismarck	0,05
Zucker nach Geschmack	0,05
Eine Zitrone	0,05
	1,20 RM.

Die Birnen werden geschält, in Hälften geschnitten und mit etwas Zucker und Salz in einer Zitronen in $\frac{1}{2}$ bis 2 Liter Wasser weichgekocht. Die für sich gefolgteten Kartoffeln werden in Bierlein geschnitten. Aus dem in Bierlein geschnittenen, ausgetretenen Speck und aus Mehl macht man eine hellbraune Mehlbrühe, schüttet diese unter die Birnen und Kartoffeln, und läßt alles nochmal zusammen aufkochen. Das Gericht muß süß-sauerlich abgeschmeckt werden.

Nudel-Auflauf.

500 Gramm Makaroni	0,50 RM.
2 Eier	0,07
$\frac{1}{2}$ Liter Milch	0,07
125 Gramm gefolgtete Schinken	0,25
75 Gramm Schweizerkäse	0,25
1 Kates Bismarck	0,05
75 Gramm Butter	0,25
	1,27 RM.

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Die "Kleine Anzeigen" sind die Fortsetzung der "Kleinen Anzeigen" der Saale Zeitung. Die Inserate sind im Preis von 10 Pfennig für die erste Zeile für den ersten Tag. Die zweite Zeile kostet 8 Pfennig, die dritte 6 Pfennig, die vierte 4 Pfennig, die fünfte 3 Pfennig, die sechste 2 Pfennig, die siebente 1 Pfennig, die achte 1 Pfennig, die neunte 1 Pfennig, die zehnte 1 Pfennig. Die Anzeigen sind im Preis von 10 Pfennig für die erste Zeile für den ersten Tag. Die zweite Zeile kostet 8 Pfennig, die dritte 6 Pfennig, die vierte 4 Pfennig, die fünfte 3 Pfennig, die sechste 2 Pfennig, die siebente 1 Pfennig, die achte 1 Pfennig, die neunte 1 Pfennig, die zehnte 1 Pfennig.

Elegante Dielengardinen und Flurgardinen

bieten Ihnen in zu bekannt niedrigsten Preisen
Gebr. Jungblut
Albrechtstraße 37.

Offene Stellen

Gute Existenz.

Kein deutsche Arbeitslosigkeit! Sucht für Ihre auf dem deutschen Markt zu findenden einträglichen, zuverlässigen Anlagen und Aufzuchtmaschinen feststehenden Vertreter mit eigenem Kapital gegen hohe Provisionen. (Sprechen Sie mit dem Verfasser über die Vorteile der Maschinen mit über dem Durchschnitt liegenden Verkauflöhnen, die ein einträgliches und einwandloses Einkommen gewähren. Bitte, bitten Sie, wenn Sie sich für diese Angelegenheiten interessieren, um die Broschüre "Die Aufzucht von Schweinen" zu beschreiben. Persönliche Ausprache an Ort und Stelle. Offener Briefwechsel. Off. u. Z. 1024 an Wfa. Saalezeitung & Postamt, Stuttgart.

Zuführend Landwirtlichkeitsgehilfen

(über Chemnitz), der meisten Farmen, u. alle vornehmlich. Arbeit mit verschiedl. Fachwissen. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Kaufmännischer Gehilfen

bis 18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Begehrte

Sohn acht. Eltern, modern. Ausbildung, 18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mädchen

18 Jahre alt, der gut mit Rechnen umgehen kann. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Büro Räume

verschiedener Größe, unmittelbar im Zentrum der Stadt gelegen, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

2 leere Zimmer

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

1/2 leere Zim.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mietgesuche

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-4-Zim. Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

2-2 1/2-Zim. Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Möbl. Zimmer

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Zu vermieten

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Dam.- u. Herr-Friehausen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Kaufmännischer Gehilfe

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

1. Etage

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Ein Paar Aufzuchtmaschinen

zu verkaufen. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Göthebermalhof

zu verkaufen. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Chailongue

zu verkaufen. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mähmaschine

zu verkaufen. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-4-Zim. Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

2-2 1/2-Zim. Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Möbl. Zimmer

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Zu vermieten

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Dam.- u. Herr-Friehausen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Kaufmännischer Gehilfe

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

1. Etage

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

3-Zim.-Wohn.

in bester Lage, vermietet. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Eier-Laten

GEMEINSCHAFT

Grüel	Pfd. — 22
Gruppen	Pfd. — 22
Weizenmehl	Pfd. — 17
Edeka-Auszugmehl, in 2- u. 5-Pfd.-Beuteln	Pfd. — 26
Eiernudeln	Pfd. — 44
Edeka-Frisch-Nudeln, in 1/2-Pfd.-Paket, 1/2 Pfd.	Pfd. — 35
Edeka-Eier-Makkaroni in 1 Pfd.	Pfd. — 75
Hargriegl-Makkaroni	Pfd. — 38
Junge Schnittbohnen, fadenfrei, 2-Pfd.-Dose	— 42

Auf alle Waren 5% Rabatt in Marken des Hall. Rabalst-Verweins

Deutsche Hausfrau, hilf am Aufbau der deutschen Wirtschaft, kauf deutsche Waren!

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Junger Mädchen

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Winterspeisekartoffeln

(Industrie) liefert auf Bestellung frei Haus. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Geldhäftlingsmann

Suche nach Mietraum in bester Lage. (Herrn) Herrmann, Götting, Herr Brühler, Kreis Wittenberg, Westf. Halle.

Mittler

Pickel-entferner für Holzwerkstoffe

Herber's Medizin

HERBER'S SEIFE

Herber's Medizin

HERBER'S SEIFE

Die Gefahren der Dunkelheit

durchdringt eine zweckmäßige Beleuchtung die Sie in allen Ausdrucksstellungen preiswert bei mir erhalten.

Stromlampen	... v. 0.40 an
Leuchtblöh	... v. 0.68 an
Normal-Batterie	... v. 1.25 an
Stromlampen	... v. 0.15 an
Batterien	... v. 0.08 an
Batterien	... v. 0.08 an

u. Prophete

Rannische Str. 15

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Tiefbewegt durch die Liebe und Teilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unserer teuren unvergesslichen Entschlafenen

Frau Ilse Eisentraut

in so reichem Maße erwiesen wurde, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Frank für seine zu Herzen gehenden Trostsworte am Grabe, dem Bund Königin Luise, dem Vaterländischen Frauenverein, dem Stahlhelm Bund der Frontsoldaten, dem Vereinigen Männergesangsverein und der Freiwilligen Feuerwehr für das ehrenvolle Geleit, dem Gesang und die reichen Kranzpenden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Otto Eisentraut

Lettin, im September 1933.

Danksagung.

Für die uns bei dem traurigen Verlust unseres inniggeliebten Tochterlebens

Gudrun

so überaus zahlreiche zugegangenen Beweise liebevoller Teilnahme sprechen wir hierdurch unseren allerherzlichsten Dank aus; auch allen denen, die ihr das letzte Geleit zur Ruhestätte gaben und ihren Satz so reich mit Blumen schmückten. Insbesondere danken wir noch ihren jetzigen lieben Klassenkameraden und -Kameradinnen für das liebevolle Geleit, dem Schulvorsteher und Lehrerkollegium der Prof. Zanderschen Privatschule für die sinnreiche Kranzpende, sowie ihren früheren Mitschülerinnen der H.-L.-Schule. Vielen Dank auch allen meinen Kollegen für ihre herzliche Anteilnahme. Besonders dankend wir unsern Herrn Pastor Braehmann für seinen teilnahmsvollen und trostreichen Zuspruch in unsern tiefen Leid.

Familie Willy Lange.

Halle (Saale), im September 1933.
Seebener Straße 185

Statt Karten.

Bei dem Hinscheiden unseres geliebten Entschlafenen sind uns in überwältigender Fülle Beweise rührender Anteilnahme in Wort und Schrift sowie in Gestalt sinniger Blumenpenden zuteil geworden, so daß es uns leider unmöglich ist, jedem einzelnen persönlich zu danken. Tiefbewegten Herzens drücken wir daher allen denen dankerfüllt die Hand, insbesondere danken wir herzlich der Fleischer-Zwangslinnung nebst dem Innungs-Gesangverein und dem Fachverein Hallischer Fischergesellen von 1702 für die große Anteilnahme und das letzte Geleit. Im Namen der Hilftrauernden Angehörigen

Wilhelm Jährling.

Nachruf.

Am 21. d. M. verschied nach längerem Leiden unsere Orisgruppenleiterin in Technik z. B. K.

Fräulein Christiane Friedrich

Ihre erfrigte, treue Mitarbeit und außerordentliche Hingabe danken wir ihr in treuem Gedenken.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz, Zweigverein Saalkreis Bertha Block Vorsitzende.

Sterben:

Helle a. S., Oberpostkammerer Emil Heintze, Beerd. 29. 9., 10.30 Uhr H. Kapelle Gertraudenfriedhof. — Frau Wally Zelling geb. Müller, Beerd. in Verdum (Weichenburg).
Bergwitz, Anna Rindsch geb. Zorath, 29 Jahre, Beerd. 29. 9., 14.30 Uhr.
Bernburg, Wilhelm Zauer, 82 J., Beerd. 29. 9., 16 Uhr Friedhof 3. — Stanislaw Richter geb. Zoltzhausen, 91 J., Beerd. 30. 9., 14.30 Uhr Friedhof 2.
Cottbus, Louise geb. Wegand, 63 Jahre, Beerd. 29. 9., 15 Uhr Friedhof 3.
Dernsdorf, Landwirt Oskar Schnapf, 80 J., Beerdigung 29. 9., 13.30 Uhr.
Holschleben, Mühlentwiler Emil Wüchner, 76 J., Beerd. 29. 9., 15.30 Uhr.
Krochwitz, Frig. Strobel, 56 Jahre, Beerd. 28. 9., 15 Uhr.
Sachlitz, Wilma Runtz, Einjähr. 28. 9., 15.30 Uhr vom Krematorium in Bernburg (Hb.).
Mildenitz, Lehrer i. N. Otto Gahner, 71 Jahre, Beerdigung 29. 9., 15.30 Uhr.

**Wichtig wie das „ABC“
kauft Sportartikel nur bei Schnee!**

Holenträger

sehr große Auswahl
8. Schnee Stadl,
Galle, Gr. Steinstr. 84

Ehrenerklaerung

Die Herren, die so wegen Verhältnis meines Mannes zur Frau Blau getrennt haben, nehme ich hiermit schiedsamtlich zurück.
Braunsdorf,
19. Sept. 1933,
Frau Minna Schmidt.

kleinlebende ältere Dame mit größerem Erbschaft, welche sich sehr einfl. führt, sucht

ältere Dame oder Herrn
zum Mitbewohnen zwecks ökonomischer Haush. Ang. erb. u. 21 18236 Gefährlich.



Telefon 34437
Blutr. grüne Heringe 13 Pfd. 55 Pf.
zum Einkochen in Gelee
Blutr. Seelachs o. Kopfl. Pfd. nur 32 Pf.
Kabeljau o. Kopfl. Goldbarsch o. Kopfl. Schellfisch o. Kopfl.
Fisch wird kostenlos koch- und bratfertig gemacht.
Feinstes Fisch-Filet Pfd. nur 45 Pf.
Neue deutsche Salzheringe 10 St. 38 Pf.
Neue Schotten-Vollheringe 10 St. 45 Pf.
Bundaale in bekannter Güte 58 Pf.
200 g 4 Stück Bund 58 Pf.
Wiederverkäufer Sonderpreise.
Großer Versand nach auswärts.

Fertige Fahnen und Fahnen-Stoffe in Wolle u. Baumwolle

Hakenkreuzspiegel und Wimpel

Arnold & Troitzsch
Halle (Saale) - Gr. Ulrichstr. 1

Kalbsnierenbraten ohne Knochen 78 Pf.
Hühner ohne Darm Casseler Koteletten

Zum Eintopf-Gericht
Hammelfleisch mit Bohnen
Frische Schweinenieren nur 54 Pf.
Frisch geschlachtetes Hammelfleisch 68 Pf.
Hammelbauch
Hammel-Rücken nur 72 Pf.
Hammel-Blatt nur 78 Pf.
A. Knäusel, Fleischwaren.

Unsere Qualitätsware billig infolge Riesenfängen

Achten Sie auf den Namen

nur Gr. Ulrichstraße 58
Stienweg, am Rannischen Platz
Bernburger Straße, am Reuleck
Wellenteils, Adolf-Hilfer Str. 1

Meiner hochverehrten Kundschaft und der Anwohnerschaft zur Nachricht, daß ich meine am 1. Oktober 1911 gegründete

Fleischerei

der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe.

Wenn ich in den 22 Jahren des Bestehens stets prima Ware zu angemessenen Preisen geführt habe, so wird es jetzt mein Bestreben sein, durch meine hochmoderne, hygienische Neuerrichtung mit eigener moderner Maschinenkühlanlage in Zukunft nur das Allerbeste zu bieten.

Ich bitte um weitere frdl. Unterstützung.

Hilmar Große, Fleischermeister
Rudolf-Haym-Str. 6 — Fernruf 25399

Einzel-Möbel
gediegen und sehr preiswert.

Wäschräume Waschische Nachtschränke
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Dompplatz 9
3 Minuten vom Markt.

Grüne Heringe Pfd. 19 Pf.
Goldbarsch ohne Kopf Pfd. 25 Pf.
Seelachs ohne Kopf Pfd. 30 Pf.
Seelachsfilet Pfd. 45 Pf.
Goldbarschfilet Pfd. 50 Pf.
Kabeljau ohne Kopf Pfd. 38 Pf.
Isl. Schellfisch Pfd. 58 Pf.
Lebende Karpfen Pfd. 110 Pf.

Wirklich letzte, zarte

Räucheraale
alle Größen, Bundaale, Bund 58 Pf.
ca. 200 g

Allerfeinste deutsche

Fetteringe
fein und zart wie Schotten Stück 5 Pf.,
10 Stück 45 Pf., größere Stück 5 Pf.,
10 Stück 55 Pf.

Vollheringe
Stück 7, 8 und 10 Pf.

Bekanntmachung.

Dies hier in der Rathausstraße 1 untergebrachte Wertstoffe (einschl. Anlaufstiele) wird mit Wirkung vom 28. September 1933 nach Markt 2, Eingang Große Märkerstraße (frühere Stadtpauptasse) verlegt. Alle Zahlungen sind künftig hier zu leisten.

Geschäftsstunden: 8-13 Uhr und 15-16 1/2 Uhr,
Mittwochs und Sonnabends nur 8-13 Uhr.

Halle, den 28. September 1933.

Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft.

Dauer-Wellen bekannt

Zöpfe und Ersatzteile billige Preise
Zopf-Siebert, nur Leipziger Str. 33

Aus Ihrem Stoff
fertige im eig. Anzuge oder Mantel von 35 RM. an. Wwe. Neubauer 4, Nahe Markt

S & F - Dreie!

Deutsche Fettheringe 10 Stück	36
Kartoffeln 10 Pfd.	24
Fleischsalat Pfd.	56
Deutsche Butter 1/2 Pfd.	76
und 5 & F-Spärmarken	

Weizenmehl Pfd.	17
Pflanzenfett Tafel	60
Salami 1/4 Pfd.	28
Oelsardinen . große Dose	28
S & F - Perikattee 1/2 Pfd.	63
besonders ergiebig. 1/4 Pfd.	
Guatemala-Costalica 1/2 Pfd.	75
eine Qualitätsmischung	
Am Steiner 7 — Geiststraße 6	
Stienweg 13 — Reilstraße 3	
und 5 & F-Spärmarken	

SCHADE & FÜLLGRABE

Gutschein über 60 Pfennig

Diesen Gutschein nehmen wir bei Aufgabe einer Klein-Anzeige von Privat zu Privat (also nicht für geschäftliche Empfehlungen oder gewerbliche Zwecke), mit 60 Pf. in Zahlung.

Für diese 60 Pf. erhalten Sie eine Klein-Anzeige im Umfang von 1 Überschriftswort u. 7-maligen Worten, oder 10 einfache Worte. Jedes Mehrwort kostet 6 Pf. Ofterengebühr 30 Pf. bei Abholung; 60 Pf. bei Zusendung der Ofterbrüte. Auf jede Anzeige wird nur 1 Gutschein angewendet, der Mehrbetrag ist bei Aufgabe der Anzeige zu entrichten. Eine nachträgliche Anrechnung des Gutscheins kann nicht erfolgen, auch keine Rechnungsstellung.

Für Familien-Anzeigen werden 3 Gutscheine mit insgesamt 1,80 RM. in Zahlung genommen.

Gültig vom 28. 9. bis 4. 10. 1933

Denken Sie an diese Vergünstigungen u. geben Sie Ihre Klein- u. Familien-Anzeige Ihrer „S. Z.“

Verlag der „Saale-Zeitung“

A. Schwendmayr
DELIKATESSEN FEINKOST WEINE
eröffnet morgen Freitag
nachm. in seinen neuen, mit allen Einrichtungen der Neuzeit ausgestatteten Geschäftsräumen
Jetzt Gr. Ulrichstraße 46 — gegenüber Hollenkamp



Stadt-Theater

Heute, Donnerstag, 20 bis 23 Uhr
1. Vorstellung 1. Dienstag-Stammkarten
Der gekörnte Siegfried
Siegfrieds Tod
Trauerspiel von Fr. Hebel.

Morgen, Freitag, 19 bis gegen 23 1/2 Uhr
1. Vorstellung 1. Freitag-Stammkarten
Die Meistersinger von Nürnberg
von Richard Wagner

Auswärtige Theater

Neues Theater in
Betzig
Freitag, 29. Sept.,
20-22 1/2 Uhr:
Rigoletto.

Miles Theater in
Betzig
Freitag, 29. Sept.,
20-22 1/2 Uhr:
Schiffgeffen.

Schaufpielhaus in
Betzig
Freitag, 29. Sept.,
20-22 1/2 Uhr:
Das Räubchen von
Heilbronn.

Cyrcetten-Theater in
Betzig
Freitag, 29. Sept.,
20 Uhr:
Hemden v. Tharau.

Freiburg-Theater
Freitag, 29. Sept.,
20-22 1/2 Uhr:
Straß um Jolanthe.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Schauburg

Ab morgen Freitag

Können Sie was erleben an spritziger,
witziger Lustspielkunst vom deutschen
Rhein mit rheinischen Mädchen und
rheinischem Wein

Eine feuchtröhliche, weinvergnügte,
champegnerische Geschichte die Sie
sich nicht entgehen lassen dürfen!

Lien Deyers — Heinz Rühmann

Lachende Erben

Das ist der Zauber vom grünen Rhein,
Hier muß die Liebe zu Hause sein

Eine „UFA-Auslese“, die Jedem munden wird

Heinz Rühmann - spritzig
Lien Deyers - mild und süß
Lizzi Waldmüller - prickelnd
Ida Wast - blumig
Max Adalbert - extratrocken
Jul. Falkenstein - süßig
Walter Janssen - herb

Ein großes Lustspiel-Ensemble,
sieben großlachende
Kantoren hat hier
„Kriegstark“ Auf-
stellung genom-
men und bringt
Sie in die aller-
beste Stimmung

Vorher ein fabelhaftes Beiprogramm.
Erwachs. u. Jugendl. kleine Preise

Heute letzter Tag: „Kampf“

HANS ALBERS

ein gewisser herr gran

Ein neuer großangelegter, mit allen Mitteln moderner
Tonfilmkunst geschaffener Abenteuerfilm von Liebe und
Sensation mit einer noch nie gebotenen Rollenbesetzung

Karin Hardt ^{erst- malig} **Hans Albers**
Olga Tschschowa **Albert Bassermann**
Hermann Spielmann - Rose Stradner - Walter Rilla
Hubert von Mayerinck | Herstellung: Bruno Dury
Spielleitg.: Gerhard Lamprecht | Musik: Hans-Otto Borgmann

Ein gewisser Herr GRAN (Hans Albers) bekämpft mit
Kopf und Faust dunkle Ehrenmänner, befreit mit Herz und
Geist charmannte Frauen, firtelt mit der, die er haßt, bringt
die, die er liebt, in Verzweiflung, hört das heraus,
was andere verschweigen, sagt stets das, was er nicht
denkt, ist stets das, wo man ihn nicht erwartet, nennt
sich Gordon, heißt GRAN und ist beides nicht —

Den malerischen Hintergrund dieses überaus spannenden und
abenteuerlichen Films bilden Rom und Venedig

Vorher das reichhalt. Beiprogramm u. die Ufa-Ton-Woche!

Erst-Aufführung morgen Freitag

Ufa - Theater
Alte Promenade
Werkst. 4.00 6.20 8.15 | Sonnt. 3.00 5.40 8.15

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz

Der größte Premierenplatz
in der Filmgeschichte Halles

Reifende Jugend

Ein gewaltiger Film von den Mürz-
stürmen junger Menschen.

Mit:
Hertha Thiele — Heinrich George
Peter Voß — Marjolien Claudius
Sabine Peters — Paul Henckels — Albert
Leven von Stadttheater Berlin.

Dieses Werk ist das Erlebnis
der neuen Film-Saison
(Hamburger Tageblatt)

Die Jugend hat Zutritt!

C. T. Gr. Ulrichstr. 51
Heute singt zum 1. Male
Dora Fabianeder
in dem wundervollen Tonfilm
**Ich will Dich
Liebe lehren**
Mit Erybos - Trude Hesterberg
Paul Westermeyer

Herrenjardere

aus? Ziel nicht 10.1.

Tanz mit 3 Kindern
licht auf 1 Woche
Besuch in der
Döner Seide.
Angebote an John,
30. rinsten 16.

Kinier
billig u. dem.
Heinrichstraße 4.

Walhalla

Heute 20 Uhr Premiere

Der große Berliner Theater-Erfolg!
„Geschichten aus Wien“

Operette von Franz Schöber

In der Hauptrolle
der Dichter-Komponist
Franz Schöber als Gast.

Im Logensaal, Albrechtstr. 6
Montag, den 2. Okt. 20 Uhr

Frederic Lamond
Beethoven - Sonaten - Abend

Karten bei Heinrich Hothan

Anzeigen
in der „Saale-Zeitung“
schaffen Umsatz!

Kaffee

Wintergarten

Heute Donnerstag
**Kabarett
und Tanz**

Im Kabarett am Freitag:
Gastspiel von R. Markon, Deutsch-
lands modernster Zauberer und
Heilscher vom Hansa-Theater Ham-
burg, dazu das moderne Tanzduo
Kapelle Irma Karsten

Würzburger Bürgerbräu
am Hallmarkt
morgen u. Sonnabend
Schlachtfest

Radi

Grosse Begeisterung!
Herzliches Lachen

über
Heinz Rühmann - Paul Hörbiger
Luise Ulrich

in
Heimkehr
ins Glück

W. 4.00 6.15 8.30 Sonntags ab 3 Uhr

**So meistern wir
unsere Aufgabe**

allen Kunden zu dienen und es ihnen zu ermöglichen, mit ge-
ringen Geldausgaben das Heim geschmackvoller und moderner
zu gestalten. Diese Beispiele bezeugen unsere großen Leistungen.

KARSTADT

	Nachtisch-Lampe Messing verchromt, mit farbiger Glas-Glocke	3.00
	Nachtisch-Lampe Messing verchr., Vier- kontrah Seidenschirm	5.75
	Nachtisch-Lampe Messing verchr., nachts leucht. Schalter, Glasgl.	5.90
Obertassen	Steingut, hart Stück 0.12 weiß Stück	0.10
Kakaokrüge	Steingut, mit vernickeltem Deckel Stück	0.75
Satz Schüsseln	Steingut, weiß, 6 teilig . . . Satz	0.80
Waschbecken	Steingut, extra groß . . . Stück	1.25
Gedekke	echt Porzellan, moderne Dekore Stück	0.60
Kaffeervices	echt Porzellan, für 2 Personen, mit Teller Serv.	3.00
Kaffeervices	echt Porzellan, 6 teilig, für 6 Personen Serv.	3.95
Kaffeervices	echt Porzellan, mit Teller, schöne Dekore, 1. 6 Personen Serv. 6.50	4.75
Teller	echt Bleikristall, ca. 14 cm Ø, verspreßt u. nachgeschliffen St.	0.50
Löffelbecher	echt Bleikristall Stück	0.60
Vasen	echt Bleikristall, ca. 22 cm hoch Stück	1.20
Karaffen	echt Bleikristall, mit Henkel, ca. 1/4 Liter Stück	2.50
Verdunströhren	für Zentralheizung Stück	0.20
Salatbestecke	Kunstthorn Besteck	0.20
Kaffeelöffel	oder Kuchengabeln, 100 gr ver- silbert Stück	0.50
Tabletts	schwere Ware rein Messing, ca. 30 cm	0.95
Wäscheleinen	geklopft, 40 m Stück	0.95
Tellerwaagen	weißlackiert Stück	2.00
Vogelkäfige	verzinkt, mit Glashebeln Stück	2.75
Brotschneidemaschinen	Messer ca. 15 cm = 4.50, Messer ca. 16 cm Stück	3.25
Elektr. Bügeleisen	verchromt, 3 kg, mit Aufsattel- richtung, ohne Zuleitung Stück	3.50
Haushaltwaagen	5 kg m. Laugen- u. verchr. Schäl. 8.25 mit verchromten Schalen . 6.90 mit Messingschalen Stück	4.75
Teppichkehrmaschinen	reiner Borstle, mit Gummi- ecken Stück	5.75

8.75  **Krone**, für
Herrenzimmer
Messing ver-
chromt, Cham-
pagne-Glas-
schalen 5 Flam-
mig 13.50, 3-
flammig . . . nur

16.00  **Schirm-Kro-
ne**, Messing
verchromt, mit
ca. 60 cm Sei-
den-Schirm,
und verschie-
denen, mod.
Spitzdetoren

11.50  **Ampel** in mo-
derner Aus-
führung, Moro-
cain-Kunststei-
de, mit halb-
stem Licht-
schützer aus
Seide . . . nur

19.50  **Schirm-Kro-
ne**, Messing
verchromt, mit
ca. 70 cm Ma-
rocain-Kunst-
seiden-Schirm
u. mit Seiden-
licht-Schützer

5.00  **Arbeitslampe**
Höhe u. nach alle-
m verstellbar, mit

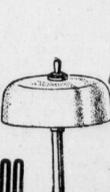
2.75  **Küchen- Beleuchtung**,
Porzellan, emailliert Rohr-
verchromt und Opalglas

4.75  **Ampelschale**,
ca. 35 cm
Durchmesser, marmoriert
komplett mit Porzellan

48.00  **Bokell-Federzug** mit
ca. 45 cm Kartonschirm,
mit schönem Spitzmuster

3.25  **Tisch-Lampe**, Messing
verchromt mit farbiger
Karton-Schirm, ca 40 cm

4.25  **Tisch-Lampe**, Messing
verchromt mit farbiger
Karton-Schirm

7.00  **Tisch-Lampe**, Messing
verchromt, mit Fußschalter
30 cm gelbe Glasglocke

8.75  **Klavierlampe**,
Messing verchromt, mit
verstellbarer Soflitte

7.00  **Leselampen** verstellbar, mit
modernen Kartonschirmen . . . Stück 13.—, 9.50

0.65 **Kartonschirme**
moderne Muster Stück 1.—, 0.75

Besuchen Sie bitte unsere Lampen - Abteilung im III. Stock